

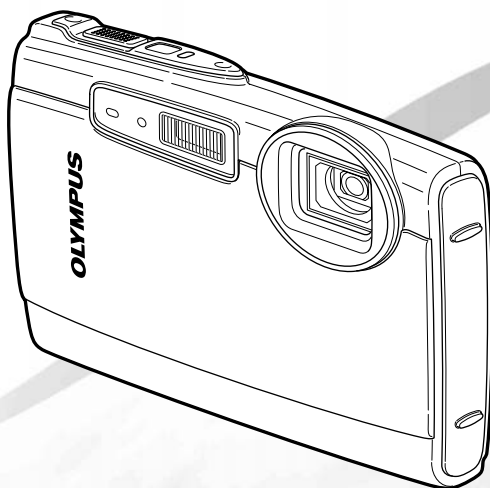
OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

STYLUS TOUGH-3000

***μ* TOUGH-3000**

Bedienungsanleitung



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Die Anwendungs-Software sowie die PDF-Datei mit der Bedienungsanleitung sind im internen Speicher der Kamera gespeichert.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen.

Schritt 1

Überprüfen des Verpackungsinhalts



Digitalkamera



Trageriemen



USB-Kabel
(CB-USB6)



Lithium-Ionen-Akku
(LI-42B)



AV-Kabel
(CB-AVC3)



oder



USB-Netzteil
(F-2AC)

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs: Garantiekarte
Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie Ihre Kamera gekauft haben, variieren.

Schritt 2

Vorbereiten der Kamera

„Vorbereiten der Kamera“ (S. 10)

Schritt 3

Aufnahme und Wiedergabe von Bildern

„Aufnahme, Ansicht und Löschen von Bildern“
(S. 15)

Schritt 4

So bedienen Sie Ihre Kamera

„Kameraeinstellungen“ (S. 3)

Schritt 5

Drucken

„Direktes Ausdrucken (PictBridge)“ (S. 47)
„Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 50)

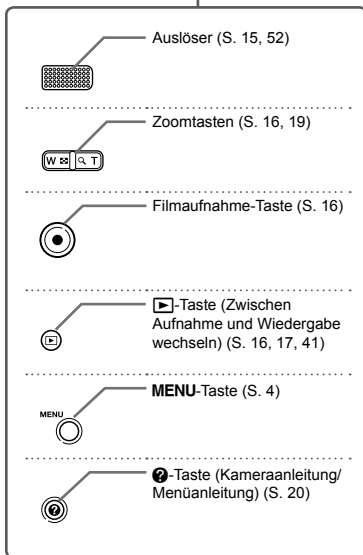
Inhaltsverzeichnis

➤ Anordnung der Teile.....	6	➤ Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen	34
➤ Vorbereiten der Kamera	10	➤ Menüs für sonstige Kameraeinstellungen	40
➤ Aufnahme, Ansicht und Löschen von Bildern	15	➤ Drucken	47
➤ Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi	21	➤ Gebrauchstipps	52
➤ Verwenden der Aufnahmefunktionen.....	26	➤ Anhang	57
➤ Menüs für Aufnahmefunktionen....	30		

Kameraeinstellungen

Verwendung der Direkttasten

Mit den Direkttasten können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen zugreifen.

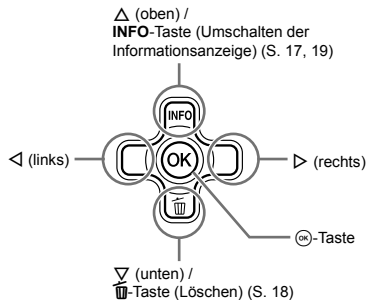


Bedienungshinweise

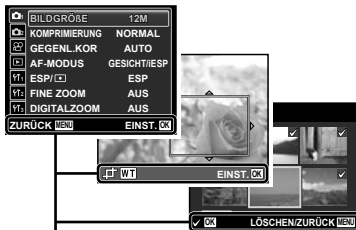
Die Symbole Δ ∇ \triangleleft \triangleright , die für Bildauswahl und -einstellungen angezeigt werden, geben an, dass die Pfeiltasten zu verwenden sind.



Pfeiltasten



Die am unteren Bildschirmrand angezeigten Bedienungshinweise weisen auf die Verwendung der MENU-Taste, der ☺-Taste oder der Zoomtasten hin.



Bedienungshinweise

Menübedienung

Verwenden Sie das Menü, um Kameraeinstellungen wie den Aufnahmemodus zu ändern.

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Funktionsmenü anzuzeigen. Mit dem Funktionsmenü können Sie häufig verwendete Aufnahme- und Wiedergabefunktionen wie etwa den Aufnahmemodus einstellen.

Aufnahme



Ausgewählte Option

Aufnahmemodus

Funktionsmenü

Menü
[EINRICHTEN]

Wiedergabe



Benutzen Sie Δ ∇ , um ein Menü auszuwählen, und drücken Sie die \odot -Taste.

Auswählen des Aufnahmemodus

Benutzen Sie \triangleleft \triangleright , um einen Aufnahmemodus auszuwählen und drücken Sie die \odot -Taste.

Auswählen des Funktionsmenüs

Benutzen Sie Δ ∇ , um ein Menü auszuwählen, und benutzen Sie \triangleleft \triangleright , um eine Menüoption auszuwählen. Drücken Sie die \odot -Taste, um das Funktionsmenü einzustellen.

Im Menü [EINRICHTEN] können verschiedene Kamerafunktionen eingestellt werden, darunter Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, die nicht im Funktionsmenü angezeigt werden, und andere Einstellungen wie Datum, Uhrzeit und Bildschirmanzeige.

1 Wählen Sie [EINRICHTEN] und drücken Sie dann die \odot -Taste.

- Das Menü [EINRICHTEN] wird angezeigt.



4 Verwenden Sie die Tasten Δ ∇ zum Auswählen des gewünschten Untermenüs 2 und drücken Sie dann die \odot -Taste.

- Nach Abschluss der Einstellung wird der vorherige Bildschirm angezeigt.

- Weitere Einstellungen sind u.U. erforderlich. „Menüeinstellungen“ (S. 30 bis 46)

2 Drücken Sie \triangleleft , um die Seitenregister zu markieren. Verwenden Sie Δ ∇ zum Auswählen des gewünschten Seitenregisters und drücken Sie \triangleright .

Seitenregister

Untermenü 1



5 Drücken Sie die MENU-Taste, um die Einstellung zu beenden.

- Einige Funktionen können in einigen Aufnahmemodi nicht verwendet werden. In diesem Fall wird die folgende Nachricht nach dem Einstellen angezeigt.

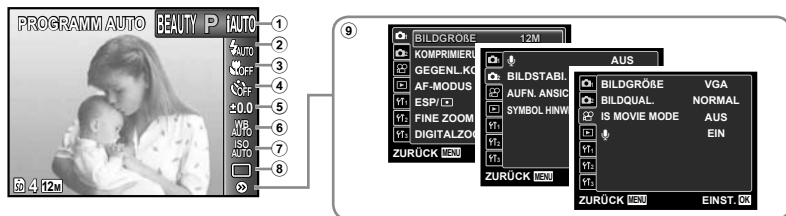
3 Verwenden Sie Δ ∇ zum Auswählen des gewünschten Untermenüs 1 und drücken Sie dann die \odot -Taste.

Untermenü 2



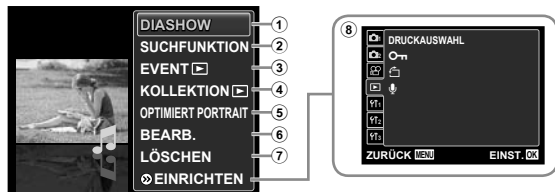
Menü-Index

Menüs für Aufnahmefunktionen



- | | | |
|--|---|---|
| <p>① Aufnahmemodus
 P (PROGRAMM AUTO) ... S. 15
 iAUTO (iAUTO) ... S. 21
 SCN (SCENE MODUS) ... S. 21
 MAGIC (MAGIC FILTER) ... S. 22
 (PANORAMA) ... S. 23
 BEAUTY (BEAUTY) ... S. 25
 ② Blitz ... S. 26
 ③ Nahaufnahme ... S. 26
 ④ Selbstauslöser ... S. 27
 ⑤ Belichtungskorrektur ... S. 27</p> | <p>⑥ Weißabgleich ... S. 27
 ⑦ ISO ... S. 28
 ⑧ Drive ... S. 29
 ⑨ (EINRICHTEN)
 BILDGRÖßE (Standbilder) ... S. 30
 BILDGRÖßE (Filme) ... S. 30
 KOMPRIMIERUNG (Standbilder) ... S. 30
 BILDQUAL. (Filme) ... S. 30
 GEGENL.KOR. ... S. 31</p> | <p>AF-MODUS ... S. 31
 ESP/ ... S. 31
 FINE ZOOM ... S. 32
 DIGITALZOOM ... S. 32
 (Standbilder) ... S. 32
 (Filme) ... S. 32
 BILDSTABI. (Standbilder)/
 IS MOVIE MODE (Filme) ... S. 33
 AUFN. ANSICHT ... S. 33
 SYMBOL HINWEISE ... S. 33</p> |
|--|---|---|

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen



- | | | |
|---|--|--|
| <p>① DIASHOW ... S. 34
 ② SUCHFUNKTION ... S. 34
 ③ EVENT ... S. 35
 ④ KOLLEKTION ... S. 35
 ⑤ OPTIMIERT PORTRAIT ... S. 36</p> | <p>⑥ BEARB. ... S. 36
 ⑦ LÖSCHEN ... S. 38
 ⑧ (EINRICHTEN)
 DRUCKKAUSWAHL ... S. 38
 (Schreibschutz) ... S. 38</p> | <p> (Drehen) ... S. 39
 (Hinzufügen von Ton zu
 Standbildern) ... S. 39</p> |
|---|--|--|

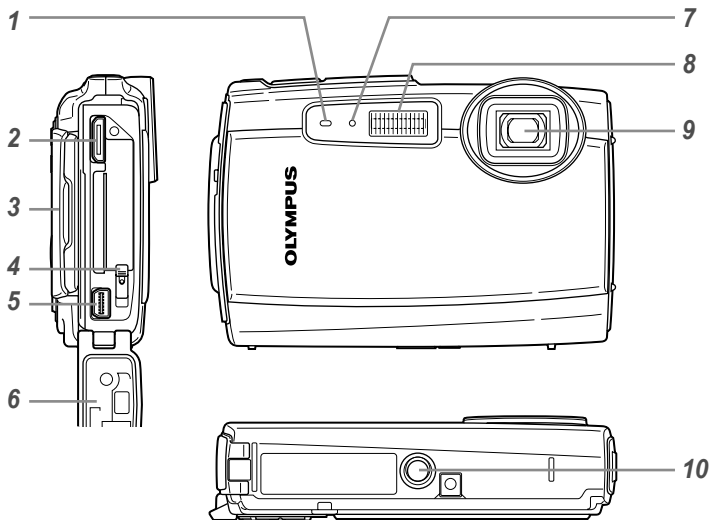
Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

- | | |
|--|--|
| <p>① (Einstellungen 1)
 INTERN/SD AUTO
 FORMATIEREN
 DATA REPAIR
 KOPIEREN
 DEUTSCH
 RUECKST.
 ② (Einstellungen 2)
 USB VERBINDUNG PC
 ZURÜCK EINST. </p> | <p>③ (Einstellungen 3)
 (Datum/Zeit) ... S. 43
 WELT ZEIT ... S. 44
 TV OUT ... S. 44
 BAT. SPARMOD. ... S. 46</p> |
|--|--|

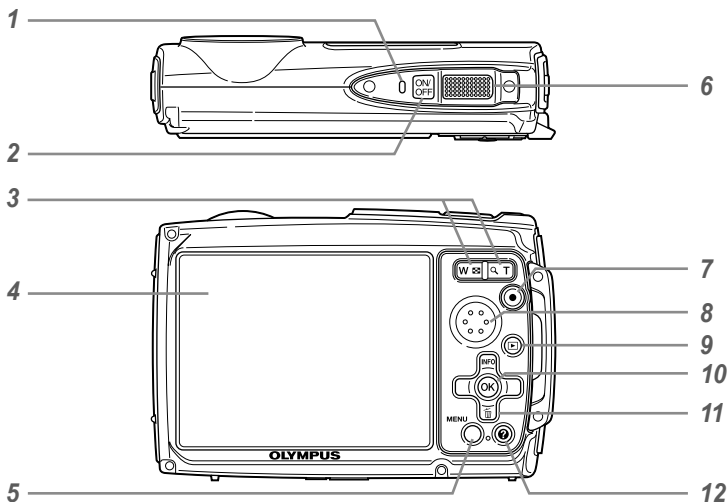


Anordnung der Teile

Kamera



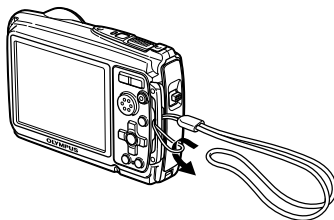
- | | | | |
|---|-------------------|-----------------------------------|-------|
| 1 Mikrofon | S. 32, 39 | 7 Selbstauslöser LED | S. 27 |
| 2 HDMI-Mini-Anschluss | S. 45 | 8 Blitz | S. 26 |
| 3 Trageriemenöse | S. 7 | 9 Objektiv | S. 57 |
| 4 Akkuverriegelung | S. 10 | 10 Stativgewinde | |
| 5 Multi-Connector..... | S. 10, 12, 45, 47 | | |
| 6 Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung | S. 10, 12, 45, 62 | | |



- 1 AnzeigelampeS. 10, 12
- 2 ON/OFF-Taste.....S. 13, 15
- 3 ZoomtastenS. 16, 19
- 4 LCD-Monitor.....S. 8, 15, 43, 52
- 5 MENU-TasteS. 3, 4
- 6 AuslöserS. 15, 52
- 7 Filmaufnahme-TasteS. 16
- 8 Lautsprecher
- 9 -Taste (Zwischen Aufnahme und Wiedergabe wechseln)S. 16, 17, 41

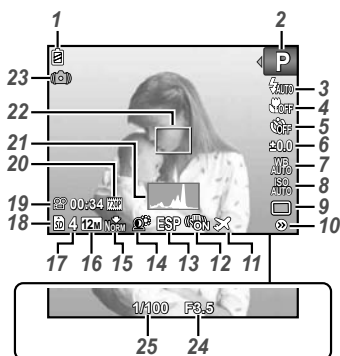
- 10 -Taste (OK)S. 3
- 11 PfeiltastenS. 3
- INFO**-Taste (Umschalten der Informationsanzeige).....S. 17, 19
- Taste (Löschen)S. 18
- 12 -Taste (Kameraanleitung/ Menüanleitung)S. 20

Anbringen des Trageriemens



Ziehen Sie den Trageriemens fest, damit er sich nicht lösen kann.

Anzeigen im Aufnahmemodus



1	Akkuladezustand.....S. 12, 53	14	Gegenlichtkorrektur.....S. 31
2	Aufnahmemodus.....S. 15, 21	15	Komprimierung (Standbilder) ...S. 30, 60
3	BlitzS. 26	16	Bildgröße (Standbilder).....S. 30, 60
4	Blitzbereitschaft/Blitzladebetrieb ...S. 52	17	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder).....S. 15
5	Nahaufnahmemodus/ Super-NahaufnahmemodusS. 26	18	Aktueller Speicher.....S. 59
6	SelbstauslöserS. 27	19	Verbleibende Aufnahmezeit (Filme).....S. 16
7	BelichtungskorrekturS. 27	20	Bildgröße (Filme)S. 30, 60
8	WeißabgleichS. 27	21	Histogramm.....S. 17
9	ISO.....S. 28	22	AF-MarkierungS. 15
10	AuslösermodusS. 29	23	Warnsignal bei Kameraverwacklung
11	Menü [EINRICHTEN].....S. 4, 5	24	Blendenwert.....S. 15
12	WeltzeitS. 44	25	Verschlusszeit.....S. 15
13	Bildstabilisierung (Standbilder)/ Digitale Bildstabilisierung (Filme) ...S. 33		
	SpotmessungS. 31		

Anzeigen im Wiedergabemodus

• Anzeige Normal

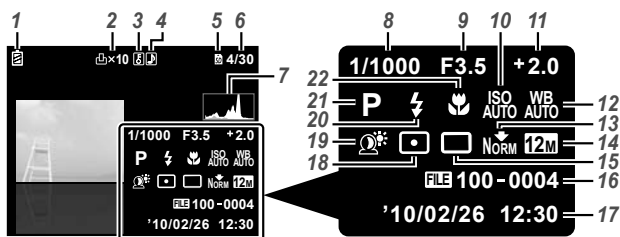


Standbild



Film

• Anzeige Detailliert



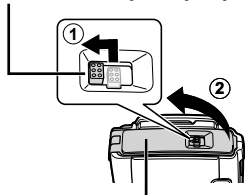
1	Akkuladezustand.....S. 12, 53	11	BelichtungskorrekturS. 27
2	Druckvorauswahl/ Anzahl der Ausdrücke S. 50/S. 49	12	WeißabgleichS. 27
3	SchreibschutzS. 38	13	Komprimierung (Standbilder)...S. 30, 60 Bildqualität (Filme).....S. 30, 60
4	Hinzufügen von TonS. 32, 39	14	Bildgröße.....S. 30, 60
5	Aktueller Speicher.....S. 59	15	AuslösermodusS. 29
6	Bildnummer/Gesamtanzahl Bilder (Standbilder)S. 17 Verstrichene Zeit/Gesamtaufnahmezeit (Filme).....S. 18	16	Dateinummer
7	Histogramm.....S. 17	17	Datum und Uhrzeit.....S. 13, 43
8	Verschlusszeit.....S. 15	18	Spotmessung.....S. 31
9	Blendenwert.....S. 15	19	Gegenlichtkorrektur.....S. 31
10	ISO.....S. 28	20	BlitzS. 26
		21	Aufnahmemodus.....S. 15, 21
		22	NahaufnahmeS. 26



Vorbereiten der Kamera

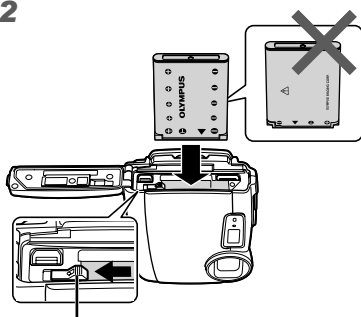
Einlegen des Akkus

1 Akku-/Kartenfach-/ Buchsenabdeckungsverriegelung



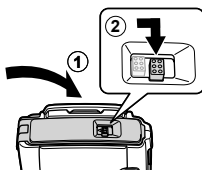
Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung

2



Akkuverriegelung

3



- ! Setzen Sie den Akku so ein, dass die mit dem Symbol ▼ gekennzeichnete Seite nach innen weist und die Symbole ⊕ auf die Akkuverriegelung weisen.
Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung und Explosion.
- ! Schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, während Sie den Akku einsetzen.
- ! Zum Entfernen des Akkus schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.
- ! Achten Sie beim Entfernen des Akkus oder der Karte unbedingt darauf, die Kamera auszuschalten, bevor Sie die Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung öffnen oder schließen.
- ! Achten Sie vor der Bedienung der Kamera darauf, die Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung zu schließen.

Laden des Akkus und Vorbereiten der Kamera

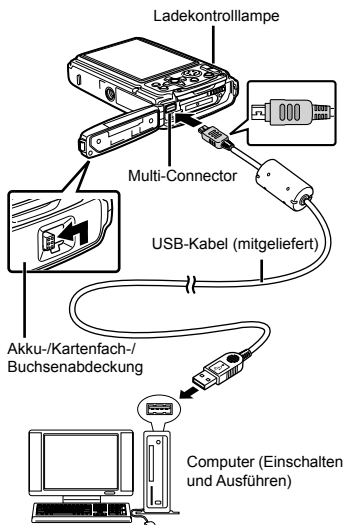
Schließen Sie die Kamera an den Personalcomputer an, um den Akku aufzuladen und die Kamera einzurichten.

Systemanforderungen

Windows XP (SP2 oder neuere Version)/
Windows Vista/Windows 7

Bei Verwendung eines anderen Betriebssystems oder wenn kein Personalcomputer zur Verfügung steht, schlagen Sie bitte unter „Aufladen des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil“ (S. 12) nach.

1 Schließen Sie die Kamera an den Personalcomputer an.



Aufladen des Akkus

Wenn die Kamera an den Personalcomputer angeschlossen ist, wird der in die Kamera eingelegte Akku geladen.

- Während des Ladevorgangs leuchtet die Anzeigelampe. Nach beendetem Ladevorgang erlischt die Anzeigelampe.
- ! Falls die Anzeigelampe nicht aufleuchtet, ist entweder die Kamera falsch angeschlossen worden, oder es liegt eine Funktionsstörung bzw. ein Defekt des Akkus, der Kamera, des Personalcomputers oder des USB-Kabels vor.

Einrichtung der Kamera

Stellen Sie Datum und Uhrzeit der Kamera, die Zeitzone und Anzeigesprache automatisch ein, installieren Sie die Bedienungsanleitung der Kamera sowie die PC-Software (ib).

- ! Bei der Einrichtung der Kamera darf keine SD/SDHC-Speicherkarte eingelegt sein.
- ! Formatieren Sie den internen Speicher auf keinen Fall, bevor die Einrichtung der Kamera abgeschlossen ist. Andernfalls werden die Bedienungsanleitung der Kamera und die PC-Software (ib) aus dem internen Speicher gelöscht.
- ! Vergewissern Sie sich, dass Ihr Personalcomputer die folgenden Systemanforderungen erfüllt:
Windows XP (SP2 oder neuere Version)/
Windows Vista/Windows 7
- ! Einzelheiten zur Verwendung der PC-Software (ib) finden Sie in deren Bedienungsanleitung.

2 Wenn die Kamera vom Personalcomputer erkannt wird, markieren Sie die auf dem Bildschirm des Personalcomputers angezeigte Option „OLYMPUS Camera Initialization“ (Einrichtung der Kamera), und führen Sie diese Funktion aus.

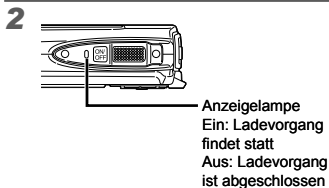
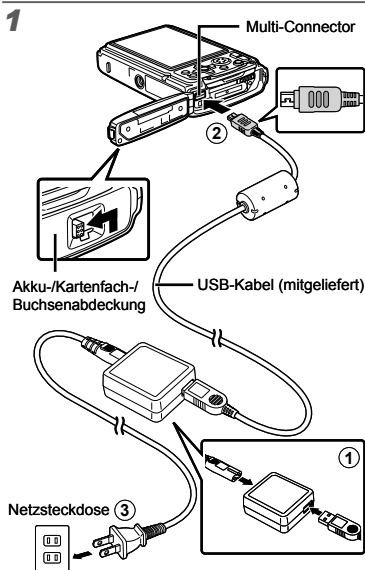
- ! Falls nach Anschließen der Kamera an den Personalcomputer überhaupt keine Anzeige auf dem LCD-Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Lassen Sie die Kamera in einem solchen Fall angeschlossen, bis der Akku aufgeladen worden ist, trennen Sie die Kamera vom Personalcomputer ab, und schließen Sie sie dann erneut an.
- ! In den folgenden Fällen ist selbst dann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn der Computer über USB-Buchsen verfügt:
 - Computer, bei dem USB-Buchsen unter Verwendung einer Erweiterungskarte usw. installiert wurden
 - Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer
- ! Doppelklicken Sie auf das Symbol für das Kameralaufwerk (Wechseldatenträger), und führen Sie dann die Datei Setup.exe aus, um die Einrichtung der Kamera zu starten.

3 Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm des Personalcomputers erscheinen, um die Kamera einzurichten.

Aufladen des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil

- ! Das mitgelieferte USB-Netzteil (F-2AC) (im Weiteren als „Netzteil“ bezeichnet) ist zum Laden des Akkus und zur Wiedergabe vorgesehen. Achten Sie darauf, keine Aufnahme auszuführen, während das Netzteil an die Kamera angeschlossen ist.

Beispiel: Netzteil mit Netzkabel



- ! Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Bitte laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung solange auf, bis die Anzeigelampe ausgeht (bis zu 2,5 Stunden).
- ! Wenn die Anzeigelampe nicht leuchtet, ist das Netzteil nicht richtig angeschlossen, oder der Akku, die Kamera oder das Netzteil sind möglicherweise beschädigt.
- ! Einzelheiten zu Akku und USB-Netzteil finden Sie im Abschnitt „Akku, USB-Netzteil (mitgeliefert), Ladegerät (separat erhältlich)“ (S. 57).
- ! Der Akku kann aufgeladen werden, indem die Kamera an den Personalcomputer angeschlossen wird. Bei Verwendung eines anderen Betriebssystems als Windows XP (SP2 oder neuere Version)/Windows Vista/Windows 7 jedoch beansprucht der Ladevorgang eine wesentlich längere Zeit.

Zeitpunkt zum Laden des Akkus

Wenn die nachstehend abgebildete Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, muss der Akku geladen werden.

Blinkt rot



LCD-Monitor oben links



Wenn kein Personalcomputer zur Verfügung steht

Siehe den Abschnitt „Einstellen von Datum, Uhrzeit und Zeitzone“ weiter unten.

Bei Verwendung eines Personalcomputers mit einem anderen Betriebssystem als Windows XP (SP2 oder neuere Version)/Windows Vista/Windows 7

Anhand des folgenden Verfahrens kann die PDF-Datei mit der Bedienungsanleitung auf einem Personalcomputer abgespeichert werden.

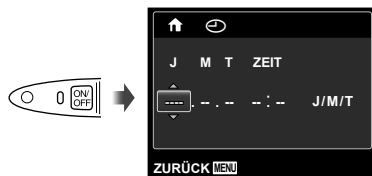
Schließen Sie die Kamera an den Personalcomputer an, und kopieren Sie die PDF-Datei mit der Bedienungsanleitung für Ihre Sprache in den Ordner „Manual“ im internen Speicher der Kamera.

Einstellen von Datum, Uhrzeit und Zeitzone

Nachdem Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Einstellung der Uhr vorgenommen haben, werden das Datum und die Uhrzeit gemeinsam mit Dateinamen, Datumsausdruck- und anderen Daten abgespeichert.

1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Wenn das Datum und die Uhrzeit noch nicht eingestellt wurden, erscheint daraufhin der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.



Bildschirm für Einstellung von Datum und Uhrzeit

2 Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl des Jahres unter [J].



3 Drücken Sie \triangleright um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.

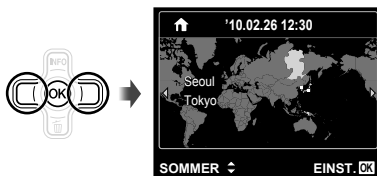


4 Betätigen Sie Δ ∇ \triangleleft \triangleright und die OK -Taste auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um den Monat [M], den Tag [T], die Uhrzeit [ZEIT] (in Stunden und Minuten) und das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] einzustellen.

- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die OK -Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.
- Datum und Uhrzeit können Sie in folgendem Menü einstellen: [E] (Datum/Zeit) (S. 43)

5 Betätigen Sie \triangleleft \triangleright zur Wahl der gewünschten Zeitzone [\uparrow], und drücken Sie dann die OK -Taste.

- Verwenden Sie Δ ∇ , um die Sommerzeit ([SOMMER]) ein- oder auszustellen.



- Mit Hilfe der Menüs können Sie die ausgewählte Zeitzone ändern. [WELT ZEIT] (S. 44)

Ändern der Anzeigesprache

Sie können die Sprache wählen, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

1 Zeigen Sie das Menü [EINRICHTEN] an.

! „Menübedienung“ (S. 4)

2 Verwenden Sie Δ ∇ , um das Register Υ_1 (Einstellungen 1) auszuwählen, und drücken Sie dann \blacktriangledown .



3 Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl von OK und drücken Sie dann die OK -Taste.

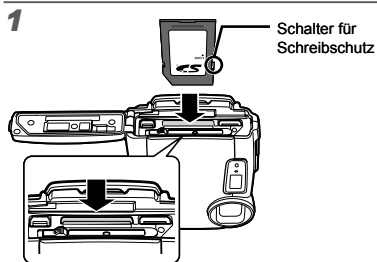
4 Betätigen Sie Δ ∇ \blacktriangleleft zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann die OK -Taste.

5 Drücken Sie die MENU-Taste.

Einsetzen der SD/SDHC-Speicherkarte (separat erhältlich)

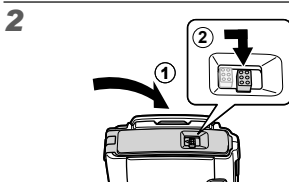
! Verwenden Sie nur SD/SDHC-Speicherkarten mit dieser Kamera. Setzen Sie keine anderen Arten von Speicherkarten ein. „Verwendung einer SD/SDHC-Speicherkarte“ (S. 58)

! Obwohl die Kamera Bilder im internen Speicher speichern kann, können auch SD/SDHC-Speicherkarten (separat erhältlich) zum Speichern von Bildern verwendet werden.



! Halten Sie die Karte senkrecht, und schieben Sie sie gerade in den Steckplatz, bis sie hörbar einrastet.

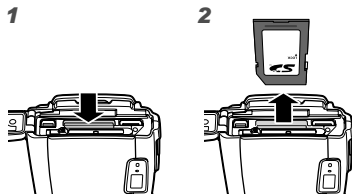
! Vermeiden Sie eine Berührung des Kontaktbereichs mit der Hand.



! Schließen Sie die Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung fest, bis sie mit einem Klickgeräusch einrastet.

! „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf den SD/SDHC-Speicherkarten“ (S. 60)

Entfernen der SD/SDHC-Speicherkarte



! Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte ausgeschoben wird, und ziehen Sie sie dann aus dem Steckplatz.

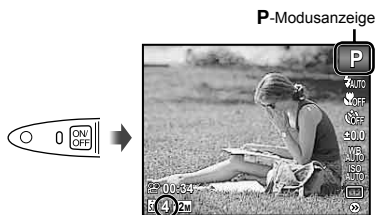


Aufnahme, Ansicht und Löschen von Bildern

Aufnehmen mit den optimalen Einstellungen von Blendenwert und Verschlusszeit (P-Modus)

In diesem Modus sind die automatischen Aufnahmemodi aktiviert, wobei gleichzeitig auch Veränderungen an einer Vielzahl von Aufnahme-Menüfunktionen wie Belichtungskorrektur, Weißabgleich etc. möglich sind.

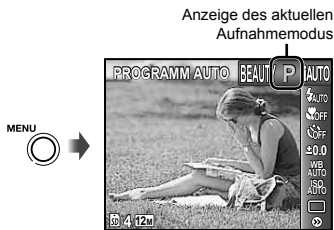
1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.



Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (S. 60)

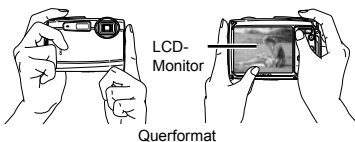
LCD-Monitor
(Aufnahmebereitschafts-Bildschirm)

- ! Wenn die **P-Modusanzeige** nicht angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Funktionsmenü anzuzeigen, und stellen Sie dann den Aufnahmemodus auf **P**. „Menübedienung“ (S. 4)

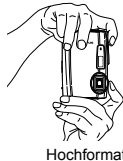


- ! Drücken Sie noch einmal die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera auszuschalten.

2 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



Querformat

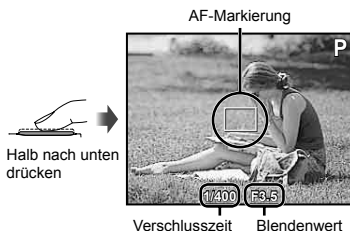


Hochformat

- ! Achten Sie beim Halten der Kamera darauf, den Blitz nicht mit Ihren Fingern zu verdecken.

3 Drücken Sie den Auslöser halb, um das Motiv scharfzustellen.

- Sobald das Motiv scharfgestellt ist, wird die Belichtung gespeichert (Verschlusszeit und Blendenwert werden angezeigt), und die Farbe der AF-Markierung wechselt auf Grün.
- Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu speichern.



Halb nach unten drücken

Verschlusszeit Blendenwert

- ! „Scharfstellung“ (S. 54)

- 4** Um die Aufnahme zu machen, drücken Sie den Auslöser sacht vollständig durch, während Sie die Kamera möglichst ruhig halten.



Bildkontrolle-Bildschirm

Anzeigen des letzten Bildes

Sie können das soeben aufgenommene Bild anzeigen, indem Sie die -Taste drücken. Um mit dem Aufnehmen fortzufahren, drücken Sie entweder die -Taste, oder Sie drücken den Auslöser halb nach unten.

Filmaufnahmen

- 1** Drücken Sie die Filmaufnahme-Taste, um die Aufnahme zu starten.

Kontinuierliche Aufnahmedauer (S. 60)



Aufnahmezeit
Leuchtet bei der Aufnahme rot

- ! Die Effekte des eingestellten Aufnahmemodus können bei Filmaufnahmen verwendet werden (bei Wahl des **MAGIC**-Modus, -Modus oder **BEAUTY**-Modus, erfolgt die Aufnahme mit den im **P**-Modus vorgenommenen Einstellungen).

- 2** Drücken Sie die Filmaufnahme-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- ! Auch Ton wird aufgenommen.
! Während der Tonaufnahme steht ausschließlich das Digitalzoom zur Verfügung. Um das optische Zoom bei einer Filmaufnahme zu verwenden, stellen Sie (Filme) (S. 32) auf [AUS].

Verwendung des Zooms

Betätigen Sie die Zoomtasten, um den Aufnahmebereich einzustellen.

Wegzoomen mit Weitwinkel-Zoomtaste (W) Heranzoomen mit Tele-Zoomtaste (T)



Zoombalken

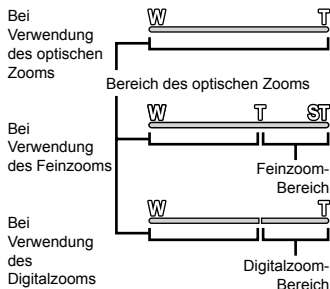


- ! Optisches Zoom: 3,6x
Digitalzoom: 5x

Aufnahmen von vergrößerten Bildern ohne Beeinträchtigung der Bildqualität
[FINE ZOOM] (S. 32)

Aufnahmen von vergrößerten Bildern
[DIGITALZOOM] (S. 32)

- ! Der aktuelle Feinzoom/Digitalzoom-Status wird durch den in das Bild eingeblendeten Zoombalken gekennzeichnet.



Umschalten der Anzeige der Aufnahme-Informationen

Die Informationsanzeige kann umgeschaltet werden, um sie der Aufnahmesituation anzupassen, z.B. um den gesamten Bildschirm frei zu haben oder um die Hilfslinien zu verwenden.

1 Drücken Sie Δ (INFO).

- Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige der Aufnahme-Informationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge.
„Anzeigen im Aufnahmemodus“ (S. 8)

Normal



Keine Information



Detailliert

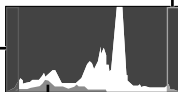


Ablesen eines Histogramms

Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast weiß.

Bei zu hoher Spitze im Histogramm erscheint das Bild fast schwarz.

Der grüne Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung innerhalb des Bildschirmzentrums an.



Anzeigen von Bildern

1 Drücken Sie die \square -Taste.

Anzahl der Bilder/
Gesamtanzahl Bilder



Wiedergabebild



2 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl des Bildes.

Anzeige
des vorigen
Bildes



Anzeige des
nächsten
Bildes

- Halten Sie \triangleright gedrückt, um den Suchlauf vorwärts, und \triangleleft , um den Suchlauf rückwärts zu starten.
- Bilder können während der Wiedergabe verkleinert und vergrößert werden.
„Indexanzeige, Ereignis-Index und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 19)

Zur Wiedergabe von Tonaufnahmen

Um den mit einem Bild aufgenommenen Ton wiederzugeben, wählen Sie das Bild aus und drücken Sie die \square -Taste. Ein \square -Symbol erscheint auf den Bildern, mit denen Ton aufgenommen wurde.

- \square (Standbilder) (S. 32, 39)



Während der Audiowiedergabe

Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie den gewünschten Film, und drücken Sie dann die **[OK]**-Taste.



Film

Bedienung während der Filmwiedergabe



Verstrichene Zeit/
Gesamtaufnahmezeit

Während der Wiedergabe

Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die [OK] -Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Um die Wiedergabe im Pausenzustand oder beim Suchlauf vorwärts oder rückwärts fortzusetzen, drücken Sie die [OK] -Taste.
Suchlauf vorwärts	Drücken Sie [>] für den Suchlauf vorwärts. Drücken Sie [>] erneut, um die Geschwindigkeit für den Suchlauf vorwärts zu erhöhen.
Rückwärts-suchlauf	Drücken Sie [<] , um einen Suchlauf rückwärts auszuführen. Die Geschwindigkeit für den Suchlauf rückwärts wird jedes Mal, wenn [<] gedrückt wird, erhöht.
Einstellen der Lautstärke	Betätigen Sie [Δ] [∇] , um die Lautstärke einzustellen.

Bedienung bei pausierter Wiedergabe



Im Pausenzustand

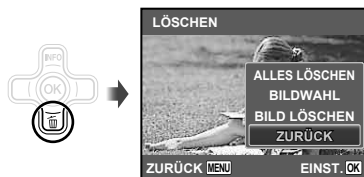
Aufruf	Verwenden Sie [Δ] , um das erste Bild anzuzeigen, und [∇] , um das letzte Bild anzuzeigen.
Jeweils ein Bild vor- und zurückschalten	Drücken Sie [>] oder [<] , um jeweils ein Bild vor- oder zurückzuschalten. Halten Sie [>] oder [<] gedrückt für kontinuierlichen Suchlauf vorwärts oder rückwärts.
Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die [OK] -Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Beenden der Filmwiedergabe

Drücken Sie die **[MENU]**-Taste.

Löschen von Bildern während der Wiedergabe (Einzelbild-Löschung)

- 1 Zeigen Sie das Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie **[∇]** (**[W]**).



- 2 Betätigen Sie **[Δ]** **[∇]** zur Wahl von **[BILD LÖSCHEN]**, und drücken Sie dann die **[OK]**-Taste.

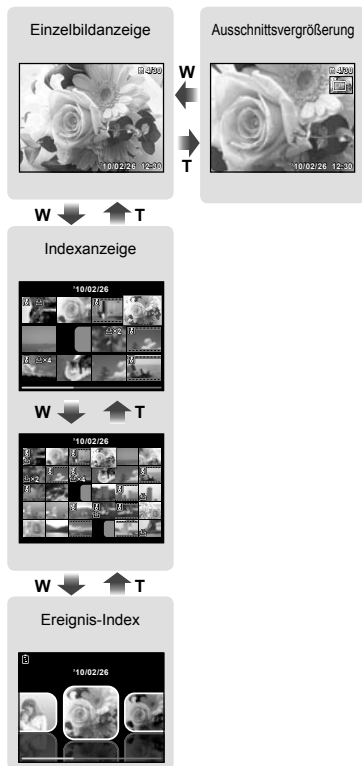
! **[ALLES LÖSCHEN]** (S. 38) und **[BILDWAHL]** (S. 38) können verwendet werden, um mehrere Bilder gleichzeitig zu löschen.

Indexanzeige, Ereignis-Index und Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Die Indexanzeige ermöglicht es Ihnen, ein gewünschtes Bild rasch zu lokalisieren. Sie können Bilddetails bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung (bis zu 10×) überprüfen. Die Ereignis-Index-Funktion¹ dient dazu, Bilder nach Aufnahmedatum zu gruppieren und ein für jedes Ereignis repräsentatives Bild anzuzeigen.

¹ Unter Verwendung der PC-Software (ib) können Bilder mit unterschiedlichem Datum innerhalb des gleichen Ereignisses gruppiert werden.

1 Betätigen Sie die Zoomtasten.



Auswahl eines Bildes in der Indexanzeige

Betätigen Sie $\Delta \nabla \langle \rangle$ zur Wahl eines Bildes, und drücken Sie dann die OK -Taste, um das gewählte Bild als Einzelbild anzuzeigen.

Ändern des Ausschnitts bei Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Betätigen Sie $\Delta \nabla \langle \rangle$, um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.

Wahl eines Bilds im Ereignis-Index

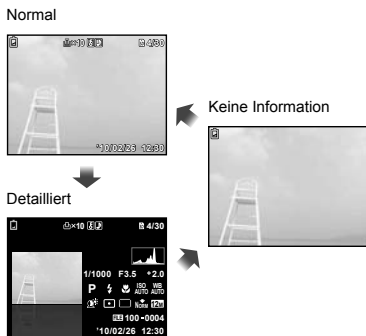
Betätigen Sie $\langle \rangle$ zur Wahl des repräsentativen Bilds, und drücken Sie dann die OK -Taste. Daraufhin werden alle Bilder des gewählten Ereignisses der Reihe nach wiedergegeben.

Umschalten der Anzeige der Bildinformationen

Bei der Wiedergabe von Bildern kann die Anzeige umgeschaltet werden.

1 Drücken Sie Δ (INFO).

- Bei jeder Betätigung der Taste wechseln die angezeigten Bildinformationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge.



„Ablesen eines Histogramms“ (S. 17)

Wiedergabe von Panoramabildern

Panoramabilder, die mit Hilfe der Funktion [AUTO] oder [MANUEL] verknüpft wurden, können mittels Bildlauf angezeigt werden.

- ! „Panoramabilder erstellen (Modus)“ (S. 23)

1 Wählen Sie während der Wiedergabe ein Panoramabild.

- ! „Anzeigen von Bildern“ (S. 17)



2 Drücken Sie die OK-Taste.



Aktueller Anzeigebereich

Steuern der Panoramabild-Wiedergabe

Heranzoomen/Wegzoomen: Drücken Sie zunächst die (Info)-Taste, um die Wiedergabe zu pausieren. Betätigen Sie dann die Zoomtaste, um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.

Wiedergaberichtung: Drücken Sie Δ ∇ \langle \rangle , um die Wiedergabe zu pausieren und einen Bildlauf in der Richtung des Pfeilsymbols der jeweils gedrückten Taste auszuführen.

Pause: Drücken Sie die (Info)-Taste.

Bilddurchlauf erneut starten: Drücken Sie die (Info)-Taste.

Wiedergabe anhalten: Drücken Sie die MENU-Taste.

Verwendung der Menüanleitung

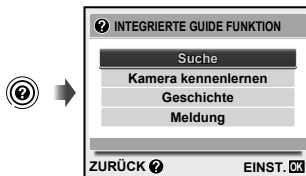
Wenn die Taste (Info) gedrückt wird, während Einstellungen in der Wiedergabefunktion oder im Menü [EINRICHTEN] getätigt werden, wird eine Beschreibung der ausgewählten Option angezeigt.

- ! „Menübedienung“ (S. 4)

Verwendung der Kameraanleitung

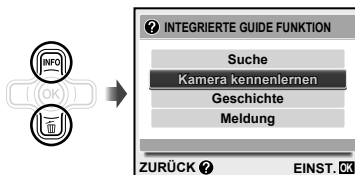
Die Kameraanleitung ermöglicht es Ihnen, eine Erläuterung der verschiedenen Kamerafunktionen anzuzeigen.

1 Drücken Sie die (Info)-Taste auf dem Aufnahmebereitschafts-Bildschirm oder dem Wiedergabe-Bildschirm.



Untermenü 2	Anwendungszweck
Suche	Funktionen oder Bedienungsverfahren können wahlweise durch Eingabe eines Schlüsselbegriffs oder des gewünschten Aufnahmezwecks gesucht werden.
Kamera kennenlernen	Informationen über die empfohlenen Funktionen und die grundlegenden Verfahren zur Bedienung der Kamera werden angezeigt.
Geschichte	Die Suche kann auch anhand des Suchprotokolls ausgeführt werden.
Meldung	Meldungen der Kamera können angezeigt werden.

2 Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl des gewünschten Eintrags.



- Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen.



Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi

Umschalten des Aufnahmemodus

- Der Aufnahmemodus (**P**, **iAUTO**, **SCN**, **MAGIC**, **BEAUTY**) kann im Funktionsmenü gewechselt werden.
„Menübedienung“ (S. 4)

Aufnehmen mit automatischen Einstellungen (iAUTO-Modus)

Die Kamera wählt je nach Szene/Motiv den optimalen Aufnahmemodus. Es handelt sich dabei um einen vollautomatischen Modus, mit welchem Sie einfach durch Drücken des Auslösers an die Szene angepasste Aufnahmen machen können. Im **iAUTO**-Modus können Einstellungen aus dem Aufnahmemenü zwar gewählt werden, doch wird die geänderte Einstellung bei der tatsächlichen Aufnahme nicht berücksichtigt.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf iAUTO.

Das Symbol ändert sich je nach dem automatisch von der Kamera gewählten Motivprogramm.



- In einigen Fällen wählt die Kamera evtl. nicht den gewünschten Aufnahmemodus aus.
- Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, den optimalen Modus zu identifizieren, wird der **P**-Modus ausgewählt.

Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (SCN-Modus)

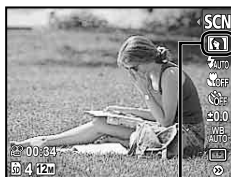
1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf SCN.



2 Drücken Sie ∇ , um zum Untermenü zu gehen.



3 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$ zum Auswählen des Modus und drücken Sie dann die **OK**-Taste zum Einstellen.



Symbol des eingestellten Szene-MODUS

- ! Im Modus **SCN** steht eine Reihe von Motivprogrammen zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Option	Anwendungszweck
📷 PORTRÄT/ 🏞️ LANDSCHAFT/ 📷 NACHTAUFNAHME ¹⁾ / 🌃 NACHT+PERSON/ 🏃 SPORT/ 🏠 INNENAUFNAHME/ 🕯️ KERZENLICHT ¹⁾ / 📷 SELBSTPORTRAIT/ 🌅 SONNENUNTERGANG ¹⁾ / 🚒 FEUERWERK ¹⁾ / 🍷 SPEISEN/📄 DOKUMENTE/ 🏖️ SAND + SCHNEE/ 🤿 UNTERWASSER FOTO/ 🐾 HAUSTIER	Die Aufnahme wird mit dem gewählten Motivprogramm gemacht.

- ¹⁾ Bei einem dunklen Motiv wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit, während der keine weiteren Bilder aufgenommen werden können, etwa verdoppelt.

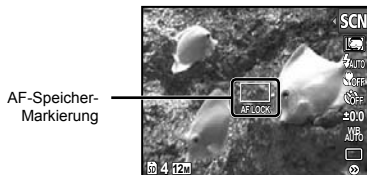
Unterwasseraufnahmen

Wählen Sie [📷 UNTERWASSER FOTO].

- ! „Wichtige Informationen zu Wasser- und Stossfestigkeitseigenschaften“ (S. 61)

Speichern der Schärfeeinstellung für eine Unterwasseraufnahme (AF-Speicher)

Bei Wahl von [📷 UNTERWASSER FOTO] drücken Sie **☺**.



- ! Um die gespeicherte Einstellung aufzuheben, drücken Sie **☺** erneut, so dass die AF-Speicher-Markierung verschwindet.

Sich bewegende Motive, wie Haustiere, fotografieren ([🐾 HAUSTIER]-Modus)

- 1 Betätigen Sie **◀▶** zur Wahl von [🐾 HAUSTIER], und drücken Sie dann die **☺**-Taste zur Einstellung.
- 2 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, um die AF-Markierung auf das Motiv auszurichten, und drücken Sie dann die **☺**-Taste.
 - Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf. „Sich bewegende Motive ununterbrochen Scharfstellen (AF Tracking)“ (S. 31).

Aufnehmen mit Spezialeffekten (MAGIC-Modus)

Verleihen Sie Ihrem Foto einen künstlerischen Effekt, indem Sie den gewünschten Magic Filter auswählen.

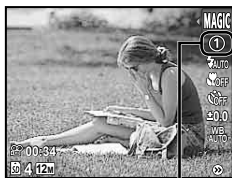
1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf MAGIC.



2 Drücken Sie **▽**, um zum Untermenü zu gehen.



- 3** Verwenden Sie $\langle \triangleright \rangle$ zum Auswählen des gewünschten Effekts und drücken Sie dann die OK -Taste zum Einstellen.



Symbol des eingestellten **MAGIC**-Modus

Aufnahmemodus	Option
MAGIC FILTER	① POP ART
	② LOCHKAMERA
	③ FISH EYE
	④ STRICHZEICHNUNG

- ! Im **MAGIC**-Modus steht eine Reihe von Effekten zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Panoramabilder erstellen (M -Modus)

- 1** Stellen Sie den Aufnahmemodus auf M .



- 2** Drücken Sie ∇ , um zum Untermenü zu gehen.

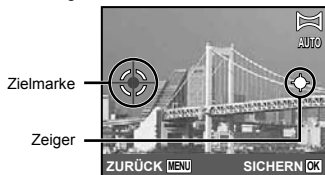
- 3** Verwenden Sie $\langle \triangleright \rangle$ zum Auswählen des Modus und drücken Sie dann die OK -Taste zum Einstellen.

Untermenü 1	Anwendungszweck
AUTO	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt so, dass sich der Zeiger über der Zielmarke befindet, und der Verschluss wird automatisch ausgelöst.
MANUEL	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt mit Hilfe der Überlappungsmarken und löst den Verschluss manuell aus.
PC	Die aufgenommenen Bilder werden unter Verwendung der PC-Software (ib) in ein Panoramabild zusammengefügt.

- ! Einzelheiten zum Installieren der PC-Software (ib) finden Sie unter „Laden des Akkus und Vorbereiten der Kamera“ (S. 10).
- ! Bei Einstellung auf [AUTO] oder [MANUEL] ist [BILDGRÖßE] (S. 30) fest auf [2M] eingestellt.
- ! Schärfe, Belichtung (S. 27), Zoom-Einstellung (S. 16) und Weißabgleich (S. 27) werden beim ersten Bild gespeichert.
- ! Der Blitzmodus (S. 26) ist fest auf (BLITZ AUS) eingestellt.

Aufnahmen von Panoramabildern mit [AUTO]

- Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.
- Bewegen Sie die Kamera geringfügig in Richtung des nächsten Bilds.



Bildschirm beim Zusammenfügen von Bildern in Links-Rechts-Richtung

- ③ Halten Sie die Kamera waagrecht, und bewegen Sie sie langsam in der gewünschten Richtung, bis sich der Zeiger über der Zielmarke befindet.

- Die Kamera nimmt das zweite Bild automatisch auf.



- ! Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie die \ominus -Taste, bevor die dritte Aufnahme gemacht wird.

- ④ Wiederholen Sie Schritt ③, um ein drittes Bild aufzunehmen.

- Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.

- ! Um die Panoramafunktion zu verlassen, ohne ein Bild zu speichern, drücken Sie die **MENU**-Taste.

- ! Wenn der Verschluss nicht automatisch ausgelöst wird, versuchen Sie, die Panoramaaufnahme mit der Funktion [MANUEL] oder [PC] zu machen.

Aufnehmen von Panoramabildern mit [MANUEL]

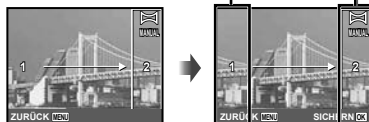
- ① Betätigen Sie $\langle \triangleright$ zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.

Richtung zum Anfügen des nächsten Bilds



- ② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

Überlappungsbereiche



1. Bild

- ③ Legen Sie den Bildausschnitt für die nächste Aufnahme so fest, dass sich Überlappungsbereich 1 mit Überlappungsbereich 2 deckt.



Bildausschnitt des 2. Bilds

- ④ Drücken Sie den Auslöser, um das zweite Bild aufzunehmen.

- ! Um nur 2 Bilder zusammenzufügen, drücken Sie die \ominus -Taste, bevor die dritte Aufnahme gemacht wird.

- ⑤ Wiederholen Sie Schritte ③ und ④, um ein drittes Bild aufzunehmen.

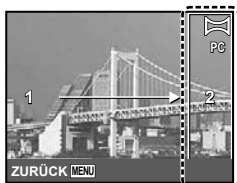
- Nach der dritten Aufnahme werden die Bilder automatisch zusammengefügt, und das zusammengefügte Panoramabild wird angezeigt.

- ! Um die Panoramafunktion zu verlassen, ohne ein Bild zu speichern, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Aufnahmen von Panoramabildern mit [PC]

- 1 Betätigen Sie Δ ∇ \triangleleft \triangleright zur Wahl der Richtung, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen.
- 2 Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen, und wählen Sie dann das gewünschte zweite Bild.

Vor der ersten Aufnahme



Nach der ersten Aufnahme



- Nach der ersten Aufnahme erscheint der im weißen Rahmen angezeigte Bereich auf der Seite des Bildschirms gegenüber der Panoramarichtung. Rahmen Sie aufeinanderfolgende Fotos ein, so dass sie sich mit dem Bild auf dem Monitor überschneiden.
- 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um die gewünschte Anzahl von Bildern aufzunehmen, und drücken Sie nach der letzten Aufnahme die \odot -Taste oder MENU-Taste.
- ! Bis zu 10 Aufnahmen können zu einem Panoramabild zusammengefügt werden.
 - ! Einzelheiten zum Erstellen von Panoramabildern finden Sie in der Online-Hilfe der PC-Software (ib).

Ausgleichen von Hautfarbe und -struktur (BEAUTY-Modus)

Die Kamera erfasst Gesichter von Personen und verleiht der Haut bei der Aufnahme ein glattes, transparentes Aussehen.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf BEAUTY.



2 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an. Überprüfen Sie den Rahmen über dem von der Kamera erfassten Gesicht, und drücken Sie dann den Auslöser, um die Aufnahme zu erstellen.

- Sowohl das unbearbeitete als auch das bearbeitete Bild werden gespeichert.
 - Wenn das Bild nicht korrigiert werden kann, wird lediglich das unbearbeitete Bild gespeichert.
- ! Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint. Zudem kann diese Funktion bei bestimmten Motiven keine offensichtliche Auswirkung haben.
 - ! Die [BILDGRÖßE] des retuschierten Bildes ist auf maximal [5M] begrenzt.



Verwenden der Aufnahmefunktionen

! „Menübedienung“ (S. 4)

Verwendung des Blitzes

Die für die jeweilige Aufnahmebedingungen am besten geeignete Blitzfunktion kann ausgewählt werden.

- 1 Wählen Sie die Option **Blitz** im Aufnahme-Funktionsmenü.



- 2 Betätigen Sie $\leftarrow \rightarrow$ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die \odot -Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
BLITZ AUTO	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
ROTE AUGEN	Vor Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
AUFHELLBLI.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
BLITZ AUS	Der Blitz wird nicht ausgelöst.

Nahaufnahmen (Makrofunktion)

Diese Funktion gestattet es Ihnen, Motive in einem kleinen Abstand von der Kamera scharfzustellen und aufzunehmen.

- 1 Wählen Sie die Option **Nahaufnahme** im Aufnahme-Funktionsmenü.



- 2 Betätigen Sie $\leftarrow \rightarrow$ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die \odot -Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
AUS	Der Nahaufnahmemodus ist deaktiviert.
NAHAUFNAHME	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 10 cm ¹ (30 cm ²) vor dem Objektiv möglich.
S. NAHAUFN. ³	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstands von 2 cm vor dem Objektiv möglich. Motive in einem größeren Abstand als 50 cm können nicht scharfgestellt werden.

¹ Zoom in maximaler Weitwinkel-Stellung (W).

² Zoom in maximaler Tele-Stellung (T).

³ Der Zoom wird automatisch festgestellt.

! Bei Wahl von $\left[\text{S. NAHAUFN.} \right]$ (S. 26) können der Blitz (S. 16) und der Zoom (S. 26) nicht eingestellt werden.

Verwendung des Selbstaüslölers

Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird der Verschluss erst nach Verstreichen der eingestellten Verzögerungszeit ausgelöst.

1 Wählen Sie die Option Selbstaüslöler im Aufnahme-Funktionsmenü.



2 Betätigen Sie <Left><Right> zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die <OK>-Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
☺ AUS	Der Selbstaüslöler wird deaktiviert.
☺ 12 SEKUNDEN	Die Selbstaüslöler LED leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere ca. 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.
☺ 2 SEKUNDEN	Die Selbstaüslöler LED blinkt ca. 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.

! Das Aufnehmen mit Selbstaüslöler wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

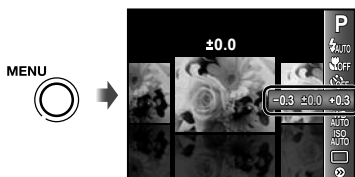
Abbrechen der Selbstaüslöler-Funktion

Drücken Sie die MENU-Taste.

Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standard-Bildhelligkeit (angemessene Belichtung), die von der Kamera auf der Grundlage des jeweils gewählten Aufnahmemodus (außer IAUTO) eingestellt wird, kann erhöht oder verringert werden, um einen gewünschten Effekt zu erzielen.

1 Wählen Sie die Option Belichtungskorrektur im Aufnahme-Funktionsmenü.



2 Betätigen Sie <Left><Right>, um die gewünschte Bildhelligkeit einzustellen, und drücken Sie dann die <OK>-Taste.







Einstellen einer natürlichen Bildfarbe (Weißabgleich)

Für natürlichere Farben wählen Sie eine Weißabgleichoption, die zum Motiv passt.

1 Wählen Sie die Option Weißabgleich im Aufnahme-Funktionsmenü.



- 2** Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die \odot -Taste zur Einstellung.

Option	Beschreibung
WB AUTO	Die Kamera stellt den Weißabgleich entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
	Für Aufnahmen bei klarem Himmel.
	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel.
	Für Aufnahmen mit künstlicher Beleuchtung.
	Für Aufnahmen mit Tageslicht-Fluoreszenz-Beleuchtung (in Wohnräumen usw.)
	Für Aufnahmen mit einer neutralweißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Schreibtischlampen usw. installiert.)
	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros usw. installiert.)

Wahl der ISO-Empfindlichkeit

- ! Abkürzung für die Internationale Organisation für Normung. ISO-Standards legen die Empfindlichkeit für digitale Kameras und Filme fest, daher werden Codes wie „ISO 100“ für die Darstellung der Empfindlichkeit verwendet.
- ! Obwohl in der ISO-Einstellung kleinere Werte in geringerer Empfindlichkeit resultieren, können bei gut ausgeleuchteten Verhältnissen scharfe Bilder gemacht werden. Höhere Werte liefern eine größere Empfindlichkeit, und so können Bilder mit kurzen Verschlusszeiten selbst bei schlechten Lichtverhältnissen gemacht werden. Eine große Empfindlichkeit bringt aber auch Rauschen in das Bild, wodurch es körnig erscheinen könnte.

- 1** Wählen Sie die Option ISO-Einstellung im Aufnahme-Funktionsmenü.



- 2** Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl der gewünschten Option, und drücken Sie dann die \odot -Taste zur Einstellung.





Option	Beschreibung
ISO AUTO	Die Kamera stellt die Lichtempfindlichkeit entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
HIGH ISO AUTO	Die Kamera stellt die höhere Lichtempfindlichkeit als [ISO AUTO] ein, um die Unschärfe auf minimum zu reduzieren.
Wert	Die ISO-Empfindlichkeit ist fest auf den gewählten Wert eingestellt.

Serienaufnahme (Drive)




Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, wird eine Serie von Bildern aufgenommen.

1 Wählen Sie die gewünschte Serienaufnahme-Option im Aufnahmefunktions-Menü.



Option	Beschreibung
	Bei jedem Drücken des Auslösers wird ein Bild aufgenommen.
 ¹	Machen Sie Serienaufnahmen mit der für das erste Bild gespeicherten Schärfereinstellung und Helligkeit (Belichtung) und dem Weißabgleich.
	Serienaufnahme mit einer höheren Geschwindigkeit als  .

¹ Die Aufnahmegeschwindigkeit richtet sich nach der Einstellung der Option [BILDGRÖßE/ KOMPRIERUNG] (S. 30).

- ! Bei Einstellung auf  kann der Blitz (S. 26) nicht auf [ROTE AUGEN] eingestellt werden. Außerdem ist die Blitzfunktion bei Einstellung auf  fest auf [BLITZ AUS] eingestellt.
- ! Bei Einstellung auf  ist die [BILDGRÖßE] auf [S.M] oder weniger limitiert und die ISO-Empfindlichkeit wird auf [ISO AUTO] festgelegt.



Menüs für Aufnahmefunktionen

! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit  gekennzeichnet.

Wahl der Bildqualität für Standbilder [BILDGRÖßE/KOMPRIMIERUNG]

 (Aufnahmemenü 1) ► BILDGRÖßE/KOMPRIMIERUNG

Verfügbare Aufnahmemodi: **P** **IAUTO** **SCN** **MAGIC** **BEAUTY**

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	12M (3968×2976)	Geeignet für den Druck von Bildern größer A3.
	8M (3264×2448)	Ermöglicht Ausdrücke bis zu A3 Format.
	5M (2560×1920)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A4.
	3M (2048×1536)	Ermöglicht Ausdrücke bis zu A4 Format.
	2M (1600×1200)	Geeignet für den Druck von Bildern bis A5.
	1M (1280×960)	Ermöglicht Ausdrücke im Postkarten-Format.
	VGA (640×480)	Eignet sich für die Ansicht auf einem Fernseher, zum Versenden per Email oder Einfügen in Internet-Seiten.
	16:9  (3968×2232)	Diese Funktion optimiert die Bildwiedergabe auf Breitbildfernsehern und für den Druck von A3 Bildern im 16:9 Format.
16:9  (1920×1080)	Diese Funktion optimiert die Bildwiedergabe auf Breitbildfernsehern und für den Druck von A5 Bildern im 16:9 Format.	
KOMPRIMIERUNG	FEIN	Aufnahmen in hoher Qualität.
	NORMAL	Aufnahmen in normaler Qualität.

! „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf den SD/SDHC-Speicherkarten“ (S. 60)

Auswahl der Bildqualität für Filme [BILDGRÖßE/BILDQUAL.]

 (Filmmenü) ► BILDGRÖßE/BILDQUAL.


Verfügbare Aufnahmemodi: **P** **IAUTO** **SCN** **MAGIC** **BEAUTY**


Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
BILDGRÖßE	720P VGA (640×480) QVGA (320×240)	Wählen Sie die Bildqualität aus Bildfolge und Bildgröße.
BILDQUAL.	FEIN/NORMAL	Wählen Sie [FEIN], um Aufnahmen in hoher Bildqualität zu machen.

! „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf den SD/SDHC-Speicherkarten“ (S. 60)



! Bei Einstellung von [BILDGRÖßE] auf [QVGA] ist [BILDQUAL.] fest auf [FEIN] eingestellt.

Aufhellen eines Motivs im Gegenlicht [GEGENL.KOR]


 (Aufnahmemenü 1) ► GEGENL.KOR


Verfügbare Aufnahmemodi: **P IAUTO SCN MAGIC**
 **BEAUTY**

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Beim Aufnehmen eines Motivs im Gegenlicht wird die Gegenlichtkorrektur-Funktion automatisch aktiviert.
AUS	Die Gegenlichtkorrektur-Funktion wird nicht aktiviert.
EIN	Bei der Aufnahme wird der unterbelichtete Bildbereich automatisch aufgehellt.

 Bei Einstellung auf [EIN] wird [ESP/] (S. 31) automatisch fest auf [ESP] eingestellt.

Wahl des Scharfbereichs [AF-MODUS]

 (Aufnahmemenü 1) ► AF-MODUS





Verfügbare Aufnahmemodi: **P IAUTO SCN MAGIC**
 **BEAUTY**

Untermenü 2	Anwendungszweck
GESICHT/ESP¹	Die Kamera stellt automatisch scharf. (Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, wird dieses mit einem weißen Rahmen ¹ versehen; wenn Sie den Auslöser dann halb nach unten drücken und die Kamera scharfgestellt hat, wechselt die Farbe des Rahmens auf Grün ² . Wenn kein Gesicht im Bild erfasst wird, stellt die Kamera automatisch auf das jeweils innerhalb der AF-Markierung angeordnete Objekt scharf.)
SPOT	Die Kamera fokussiert auf das in der AF-Markierung befindliche Objekt.
AF TRACKING	Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf.



¹ Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.


² Ein rot blinkender Rahmen weist darauf hin, dass keine Fokussierung möglich ist. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Scharfstellung erneut auszuführen.


Sich bewegende Motive ununterbrochen Scharfstellen (AF Tracking)


- 1 Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, um die AF-Markierung auf das Motiv auszurichten, und drücken Sie dann die -Taste.
- 2 Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf.
- 3 Drücken Sie zum Abbrechen des Tracking-Modus die -Taste.
 -  Je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen kann die Kamera unter Umständen das Motiv nicht scharfstellen oder dessen Bewegungen nicht folgen.
 -  Wenn die Kamera den Bewegungen des Motivs nicht folgen kann, wird die AF-Markierung rot.

Wahl des Messbereichs für die Motivhelligkeit [ESP/]

 (Aufnahmemenü 1) ► ESP/

Verfügbare Aufnahmemodi: **P IAUTO SCN MAGIC**
 **BEAUTY**

Untermenü 2	Anwendungszweck
ESP	Ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit über den gesamten Bildschirm wird aufgenommen (Die Helligkeit wird separat in der Mitte des Bilds und im Umfeld gemessen).
 (Spotmessung)	Bei starkem Gegenlicht wird das Motiv in der Bildmitte ausreichend belichtet (Misst die Helligkeit in der Mitte des Bildschirms).

-  Bei Einstellung auf [ESP] erscheint die Bildmitte bei Aufnahmen von Motiven in starkem Gegenlicht möglicherweise dunkel.

Aufnahmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom ohne Beeinträchtigung der Bildqualität [FINE ZOOM]

(Aufnahmemenü 1) ► FINE ZOOM

Verfügbare Aufnahmemodi: **P IAUTO SCN MAGIC**
 BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Beim Aufnehmen wird ausschließlich der optische Zoom zum Heranzoomen verwendet.
EIN	Zum Heranzoomen wird der optische Zoom mit der Funktion zum Erstellen eines Bildausschnitts kombiniert (bis zu 22x).

- Diese Funktion verursacht keine Beeinträchtigung der Bildqualität, da keine Umwandlung von Daten mit einer kleinen Anzahl von Pixeln in Daten mit einer großen Anzahl von Pixeln stattfindet.
- Bei Einstellung dieser Funktion auf [EIN] ist [BILDGRÖßE] auf maximal [8M] begrenzt.
- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn [DIGITALZOOM] auf [EIN] steht.
- [FINE ZOOM] ist nicht verfügbar, wenn S. NAHAUFN.] (S. 26) ausgewählt ist.

Aufnahmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom [DIGITALZOOM]

(Aufnahmemenü 1) ► DIGITALZOOM

Verfügbare Aufnahmemodi: **P IAUTO SCN MAGIC**
 BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Zum Heranzoomen wird ausschließlich der optische Zoom verwendet.
EIN	Zum Heranzoomen wird der optische Zoom mit dem Digitalzoom kombiniert (ca. 18x (max.)).

- Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn [FINE ZOOM] auf [EIN] steht.
- [DIGITALZOOM] ist nicht verfügbar, wenn S. NAHAUFN.] (S. 26) ausgewählt ist.

Aufnahmen von Einzelbildern mit Ton [🗽]

(Aufnahmemenü 2) ►

Verfügbare Aufnahmemodi: **P IAUTO SCN MAGIC**
 BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Keine Tonaufnahme.
EIN	Der Ton wird nach Aufnahmen von Bildern etwa 4 Sekunden lang aufgenommen. Diese Funktion ist sehr praktisch, um beispielsweise einen kurzen Kommentar zu einem Bild aufzuzeichnen.

- Richten Sie beim Aufnehmen das eingebaute Mikrofon (S. 6) auf die gewünschte Tonquelle.

Aufnahmen von Filmen mit Ton [🗽]



(Filmmenü) ►


Verfügbare Aufnahmemodi: **P IAUTO SCN MAGIC**
 BEAUTY

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Keine Tonaufnahme.
EIN	Ton wird aufgenommen.






- Bei Einstellung auf [EIN] kann während der Filmaufnahme ausschließlich das Digitalzoom verwendet werden. Um das optische Zoom bei einer Filmaufnahme zu verwenden, stellen Sie [🗽] (Filme) auf [AUS].

Reduzieren von Verwacklungsunschärfe beim Aufnehmen [BILDSTABI.] (Standbilder) / [IS MOVIE MODE] (Filme)


-  (Aufnahmemenü 1) ► BILDSTABI. (Standbilder) /  (Filmmenü) ► IS MOVIE MODE (Filme)


Verfügbare Aufnahmemodi: **P iAUTO SCN MAGIC**
 **BEAUTY**

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Der Bildstabilisierer ist deaktiviert. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn die Kamera fest auf einem Stativ oder einer anderen stabilen Fläche steht.
EIN	Der Bildstabilisierer ist aktiviert.

-  Die Standardeinstellungen der Kamera sind [BILDSTABI.] (Standbilder) auf [EIN] und [IS MOVIE MODE] (Filme) auf [AUS].
-  Wird der Auslöser gedrückt, wenn die Option [BILDSTABI.] (Standbilder) auf [EIN] gesetzt ist, gibt die Kamera ggf. ein internes Geräusch ab.
-  Die Bilder werden u. U. nicht stabilisiert, wenn die Kamera zu stark wackelt.
-  Bei Wahl einer sehr langen Verschlusszeit, z. B. bei Nachtaufnahmen, ist die Funktion [BILDSTABI.] (Standbilder) möglicherweise weniger wirksam.
-  Wird aufgezeichnet wenn der [IS MOVIE MODE] (Filme) auf [EIN] steht, wird das Bild vor dem Speichern etwas vergrößert.

Anzeigen des soeben aufgenommenen Bilds [AUFN. ANSICHT]


 (Aufnahmemenü 2) ► AUFN. ANSICHT

Verfügbare Aufnahmemodi: **P iAUTO SCN MAGIC**
 **BEAUTY**

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Das soeben aufgenommene Bild wird nicht angezeigt. Dies ist vorteilhaft, wenn Sie sofort die nächste Aufnahme vorbereiten möchten, indem Sie dem Motiv auf dem Monitor folgen.
EIN	Das soeben aufgenommene Bild wird angezeigt. Dies ermöglicht Ihnen eine sofortige Kontrolle des zuletzt aufgenommenen Bilds.

Anzeigen von Symbolerklärungen [SYMBOL HINWEISE]

 (Aufnahmemenü 2) ► SYMBOL HINWEISE

Verfügbare Aufnahmemodi: **P iAUTO SCN MAGIC**
 **BEAUTY**

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Es werden keine Symbolerklärungen angezeigt.
EIN	Die Erklärung des ausgewählten Symbols wird angezeigt, wenn ein Symbol des Aufnahmemodus oder Aufnahme-Funktionsmenüs ausgewählt wird (positionieren Sie den Cursor einen Augenblick lang auf dem Symbol, um die Erklärung anzuzeigen).

Symbolerklärung



Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

- ! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit gekennzeichnet.
- ! Bei bestimmten Funktion müssen Daten mit der PC-Software (ib) erstellt worden sein, bevor sie von der betreffenden Funktion Gebrauch gemacht werden.
- ! Einzelheiten zur Verwendung der PC-Software (ib) finden Sie in deren Bedienungsanleitung.
- ! Einzelheiten zum Installieren der PC-Software (ib) finden Sie unter „Laden des Akkus und Vorbereiten der Kamera“ (S. 10).

Automatische Wiedergabe von Bildern [DIASHOW]

DIASHOW

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
DIA	ALLES/EVENT/ KOLLEKTION	Dient zur Wahl des Inhalts, der in die Diashow aufgenommen werden soll.
HGR. MELODIE	OFF/Cosmic/ Breeze/Mellow/ Dreamy/Urban	Dient zur Wahl einer Hintergrundmusik-Option.
TYP	NORMAL/ ÜBERBLENDUNG/ ZOOM	Dient zur Wahl des Übergangseffekts zwischen den einzelnen Bildern der Diashow.
STARTEN	—	Dient zum Starten der Diashow.

Suchlauf vorwärts/rückwärts von Einzelbildern:

Drücken Sie während einer Diashow \triangleright , um ein Bild vor- oder \triangleleft , um ein Bild zurückzugehen.

Suchen nach Bildern und Wiedergabe der damit zusammenhängenden Bilder [SUCHFUNKTION]

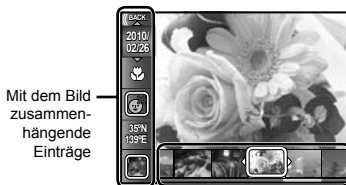
SUCHFUNKTION

Die [SUCHFUNKTION] ermöglicht es, Bilder zu suchen und die damit zusammenhängenden Bilder durch Wahl des entsprechenden Eintrags wiederzugeben.

Starten der [SUCHFUNKTION]

Drücken Sie die \odot -Taste, um die [SUCHFUNKTION] zu starten. Wenn Sie einen mit dem angezeigten Bild zusammenhängenden Eintrag mit \triangleup \triangledown wählen, werden alle mit dem entsprechenden Eintrag zusammenhängenden Bilder im unteren Bereich des LCD-Monitors angezeigt. Betätigen Sie \triangleleft \triangleright , um ein Bild anzuzeigen. Zur Wahl von mit dem Bild zusammenhängenden Einträgen, die momentan nicht angezeigt werden, drücken Sie die \odot -Taste bei der Wahl eines Eintrags.

Um die [SUCHFUNKTION] zu stoppen, drücken Sie die **MENU**-Taste, oder wählen Sie [ZURÜCK], und drücken Sie dann die \odot -Taste.



Bilder, die den damit zusammenhängenden Einträgen entsprechen

Anzeigen von Bildern nach Ereignis [EVENT ▶]

EVENT ▶

Die Funktion [EVENT ▶] ermöglicht es, alle Bilder eines Ereignisses der Reihe nach wiederzugeben. (Bilder mit dem gleichen Aufnahmedatum werden im gleichen Ereignis gruppiert.)

Starten von [EVENT ▶]

Drücken Sie die \odot -Taste, um die Funktion [EVENT ▶] zu starten. (Das Ereignis, einschließlich des Bilds, für das eine Einzelbildanzeige ausgeführt wurde, als das Wiedergabefunktions-Menü aufgerufen wurde, wird wiedergegeben.)

Betätigen Sie \triangleleft für Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts oder rückwärts. Um die Funktion [EVENT ▶] zu stoppen, drücken Sie die MENU-Taste.



Wiedergabe von Bildern nach Sammlungen, die mit der PC-Software (ib) erstellt wurden [KOLLEKTION ▶]

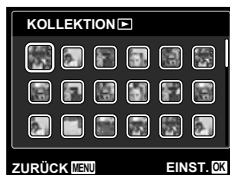
KOLLEKTION ▶

Die Funktion [KOLLEKTION ▶] ermöglicht es, eine mit der PC-Software (ib) erstellte und anschließend vom Personalcomputer in die Kamera zurück importierte Sammlung von Bildern wiederzugeben.

Starten von [KOLLEKTION ▶]

Drücken Sie die \odot -Taste, und betätigen Sie dann \triangle ∇ \triangleleft zur Wahl der gewünschten Sammlung. Drücken Sie die \odot -Taste erneut, um die Wiedergabe der gewählten Sammlung zu starten. Betätigen Sie \triangleleft für Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts oder rückwärts.

Um die Funktion [KOLLEKTION ▶] zu stoppen, drücken Sie die MENU-Taste.



Verwendung der PC-Software (ib) und Importieren von Daten zurück in die Kamera

- ! Die folgenden Funktion stehen zur Verfügung, wenn die mit der PC-Software (ib) erstellten Daten in die Kamera zurück importiert werden.
- ! Einzelheiten zur Verwendung der PC-Software (ib) finden Sie in deren Bedienungsanleitung.

[SUCHFUNKTION]

Informationen über Personen oder Aufnahmeorte sowie neue Sammlungen können den damit zusammenhängenden Einträgen hinzugefügt werden.

[EVENT ▶]

Bilder können nach den mit der PC-Software (ib) erstellten Ereignissen wiedergegeben werden.

Ereignis-Index (S. 19)

Das für ein mit der PC-Software (ib) erstellte Ereignis repräsentative Bild kann angezeigt werden.

Retusche von Haut und Augen [OPTIMIERT PORTRAIT]

OPTIMIERT PORTRAIT

- ⓘ Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.

Untermenü 1	Untermenü 2	Anwendungszweck
ALLES	—	Die Funktionen [REINE HAUT], [FUNKELN IN DEN AUGEN] und [EYELINE FUNKTION] werden gleichzeitig aktiviert.
REINE HAUT	LEICHT/ MITTEL/ STARK	Sorgt dafür, dass Haut glatt und transparent aussieht. Für diese Korrektur stehen 3 Niveaus zur Auswahl.
FUNKELN IN DEN AUGEN	—	Erhöht den Kontrast der Augen.
EYELINE FUNKTION	—	Vergrößert die Augen der aufgenommenen Person.

- Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um ein Korrekturelement auszuwählen und drücken Sie anschließend die \odot -Taste.
- Betätigen Sie $\langle \rangle$ zur Wahl eines Bildes für die Retusche, und drücken Sie dann die \odot -Taste.
 - Das korrigierte Bild wird als neues Bild abgespeichert.

Bei Auswahl von [REINE HAUT]

Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl der Retuschierstärke, und drücken Sie dann die \odot -Taste.



Ändern der Bildgröße []

BEARB. \blacktriangleright []

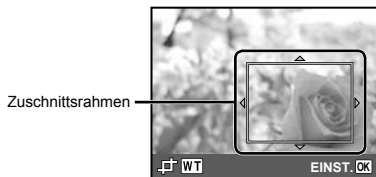
Untermenü 2	Anwendungszweck
VGA 640 × 480	Diese Funktion dient dazu, ein hochauflösendes Bild zum Versenden per E-Mail oder für andere Anwendungszwecke in einer kleineren Größe als separates Bild abzuspeichern.
QVGA 320 × 240	

- Betätigen Sie $\langle \rangle$ zur Markierung des Bildes.
- Mit $\Delta \nabla$ wählen Sie eine Bildgröße aus, dann drücken Sie die \odot -Taste.
 - Das in der Größe angepasste Bild wird als neues Bild gespeichert.

Erstellen von Bildausschnitten []

BEARB. \blacktriangleright []

- Betätigen Sie $\langle \rangle$ zur Markierung des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die \odot -Taste.
- Verwenden Sie die Zoomtasten zur Festlegung der Größe des Zuschnittsrahmens, und betätigen Sie dann $\Delta \nabla \langle \rangle$, um den Rahmen wunschgemäß im Bild zu positionieren.

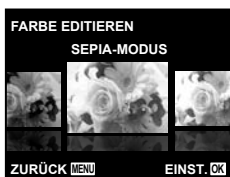


- Drücken Sie die \odot -Taste nachdem Sie den zu beschneidenden Bereich selektiert haben.
 - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.

Ändern der Farbe eines Bilds [FARBE EDITIEREN]

BEARB. ► FARBE EDITIEREN

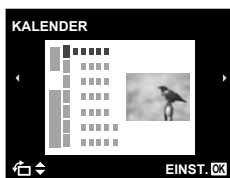
Untermenü 2	Anwendungszweck
SW-MODUS	Das Bild wird in Schwarzweiß umgewandelt.
SEPIA-MODUS	Das Bild wird in Sepia umgewandelt.
KRÄFTIGE FARBE	Die Farbsättigung des Bilds wird stark erhöht.
SCHWACHE FARBE	Die Farbsättigung des Bilds wird geringfügig erhöht.



- 1 Betätigen Sie <◁▷> zur Markierung des Bilds, und drücken Sie dann die (OK)-Taste.
- 2 Betätigen Sie <◁▷> zur Wahl der gewünschten Farbe, und drücken Sie dann die (OK)-Taste.
 - Das Bild wird mit der gewählten Farbe versehen und als separates Bild abgespeichert.

Erstellen eines Kalenderausdrucks für ein Bild [KALENDER]

BEARB. ► KALENDER



- 1 Betätigen Sie <◁▷> zur Markierung des Bilds, und drücken Sie dann die (OK)-Taste.
- 2 Betätigen Sie <◁▷> zur Wahl des gewünschten Kalenderformats, betätigen Sie Δ ▽ zur Ausrichtung des Bilds, und drücken Sie dann die (OK)-Taste.
- 3 Betätigen Sie Δ ▽ zur Wahl des Kalenderjahres, und drücken Sie dann ▷.
- 4 Betätigen Sie Δ ▽ zur Wahl des Kalendermonats, und drücken Sie dann die (OK)-Taste.
 - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.

Aufhellen von Bildbereichen, die aufgrund von Gegenlicht oder einer anderen Ursache unterbelichtet sind [GEGENL. KOR]

BEARB. ► GEGENL. KOR

- 1 Betätigen Sie <◁▷> zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die (OK)-Taste.
 - Die bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.
- ! Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- ! Die Korrektur eines Bilds kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Retuschieren roter Augen in Blitzaufnahmen [ROTE AUGEN]

BEARB. ► ROTE AUGEN

- 1 Betätigen Sie <◁▷> zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann die (OK)-Taste.
 - Die bearbeitete Bild wird als separates Bild abgespeichert.
- ! Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
- ! Die Korrektur eines Bilds kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Löschen eines Bildes [LÖSCHEN]

LÖSCHEN

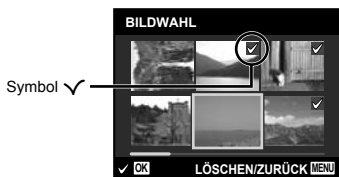
Untermenü 1	Anwendungszweck
ALLES LÖSCHEN	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.
BILDWAHL	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
BILD LÖSCHEN/ EVENT LÖSCHEN ¹⁾	Löscht das angezeigte Bild.
ZURÜCK	Bricht den Löschvorgang ab.

¹⁾ Wenn Sie ∇ während der Wiedergabe eines Ereignisses drücken, werden alle Bilder des betreffenden Ereignisses gelöscht.

- ⚠ Setzen Sie niemals die Karte in die Kamera ein, während Sie Bilder aus dem internen Speicher löschen. Oder stellen Sie [INTERN/SD] auf [INT].
- ⚠ Stellen Sie vor dem Löschen von Bildern auf einer Speicherkarte sicher, dass die entsprechende Karte in die Kamera eingelegt und die Einstellung [AUTO] unter [INTERN/SD] gewählt wurde.
„Wahl eines Speichergerätes [INTERN/SD]“ (S. 40)
- ⚠ Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Löschen von einzeln markierten Bildern [BILDWAHL]

- 1 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [BILDWAHL], und drücken Sie dann die \odot -Taste.
- 2 Betätigen Sie $\langle \triangleright$ zur Markierung des zu löschenden Bildes, und drücken Sie dann die \odot -Taste, um das Bild mit dem Symbol \checkmark zu markieren.
 - Drücken Sie die W-Zoomtaste, um eine Indexanzeige anzuzeigen. Bilder können mit Hilfe von $\Delta \nabla \langle \triangleright$ schnell ausgewählt werden. Drücken Sie die T-Taste, um zur Einzelbildanzeige zurückzugehen.



- 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um weitere Bilder zu markieren, und drücken Sie dann die MENU-Taste, um die markierten Bilder zu löschen.
- 4 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die \odot -Taste.
 - Alle mit der Markierung \checkmark markierten Bilder werden gelöscht.

Löschen aller Bilder [ALLES LÖSCHEN]

- 1 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [ALLES LÖSCHEN], und drücken Sie dann die \odot -Taste.
- 2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die \odot -Taste.

Speichern von Druckeinstellungen gemeinsam mit den Bilddaten [DRUCKAUSWAHL]

\square (Wiedergabemenü) \blacktriangleright DRUCKAUSWAHL

- ⚠ „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 50)
- ⚠ Druckreservierung kann nur für auf der Karte gespeicherte Standbilder eingestellt werden. Oder stellen Sie [INTERN/SD] auf [AUTO].

Bilder vor versehentlichem Löschen schützen [O-T]

\square (Wiedergabemenü) \blacktriangleright O-T

- ⚠ Geschützte Bilder können nicht mit [BILD LÖSCHEN] (S. 18, 38), [EVENT LÖSCHEN] (S. 38), [BILDWAHL] (S. 38) oder [ALLES LÖSCHEN] (S. 38) gelöscht werden. Bei der Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 40) werden alle Bilder gelöscht.
- 1 Betätigen Sie $\langle \triangleright$ zur Markierung des Bildes.
- 2 Drücken Sie die \odot -Taste.
 - Drücken Sie die \odot -Taste erneut, um die Einstellungen zurückzusetzen.
- 3 Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie die MENU-Taste.

Drehen von Bildern [↻]

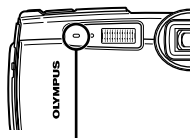
▶ (Wiedergabemenü) ▶ ↻

- 1 Betätigen Sie <|> zur Wahl des Bildes.
 - 2 Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Bild zu drehen.
 - 3 Wiederholen Sie Schritt 1 und 2, um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.
- ! Die neuen Einstellungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

Hinzufügen von Ton zu Standbildern [🎤]

▶ (Wiedergabemenü) ▶ 🎤

- 1 Betätigen Sie <|> zur Markierung des Bildes.
- 2 Richten Sie das eingebaute Mikrofon auf die Tonquelle.



Mikrofon

- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Tonaufnahme beginnt.
 - Während der Wiedergabe des Bilds wird die Tonaufnahme ca. 4 Sekunden lang ausgeführt.

Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

! Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit  gekennzeichnet.

Wahl eines Speichergerätes [INTERN/SD]

Y_T (Einstellungen 1) ► INTERN/SD

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Wenn momentan eine Speicherkarte eingelegt ist, wird diese automatisch gewählt. Wenn keine Karte eingelegt ist, wird der interne Speicher verwendet.
INT ¹	Der interne Speicher wird gewählt.

¹ Der interne Speicher wird selbst dann gewählt, wenn eine Speicherkarte eingelegt ist.

Komplettes Löschen der Daten [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.]

Y_T (Einstellungen 1) ► FORMATIEREN/
KARTE FORMAT.


- ! Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatiervorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind, von denen Sie noch keine Sicherungskopien erstellt haben.
- ! Bei einer Formatierung des internen Speichers werden die Bedienungsanleitung der Kamera und die im internen Speicher abgespeicherten PC-Software (ib)-Daten gelöscht. Erstellen Sie ggf. Sicherungskopien der gewünschten Daten, bevor Sie die Formatierung ausführen.
- ! Karten müssen vor dem ersten Gebrauch mit dieser Kamera oder nach Gebrauch mit anderen Kameras oder Computern formatiert werden.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA ¹	Alle Bilddaten im internen Speicher oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
NEIN	Die Formatierung wird abgebrochen.

¹ Wenn eine Karte eingelegt ist und Sie [AUTO] unter [INTERN/SD] wählen, wird die Karte formatiert. Wenn keine Karte eingelegt ist, wird der interne Speicher formatiert. Bei Wahl von [INT] unter [INTERN/SD] wird stets der interne Speicher formatiert, ungeachtet dessen, ob eine Karte eingelegt ist oder nicht.

Wiederherstellen der Daten im internen Speicher der Kamera [DATA REPAIR]

Y_T (Einstellungen 1) ► DATA REPAIR




- ! Wenn nach Drücken der -Taste keinerlei Bild auf dem Bildschirm erscheint, kann die Wiedergabe wiederhergestellt werden, indem die Funktion [DATA REPAIR] ausgeführt wird. Daten wie Sammlungen und andere mit der PC-Software (ib) erstellte Gruppen werden jedoch aus der Datenbank der Kamera gelöscht. Zur Wiedergabe der mit der PC-Software (ib) erstellten Daten importieren Sie die betreffenden Daten von einem Personalcomputer in die Kamera zurück.

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf eine Karte


KOPIEREN

Y_T (Einstellungen 1) ►   KOPIEREN

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf die Karte

Betätigen Sie   zur Markierung des zu kopierenden Bilds, und drücken Sie dann die -Taste.

Ändern der Anzeigesprache

Y_T (Einstellungen 1) ► 

- ! „Ändern der Anzeigesprache“ (S. 14)

Untermenü 2	Anwendungszweck
Sprachen	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [RUECKST.]

Y1 (Einstellungen 1) ► RUECKST.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt: • Blitz (S. 26) • Nahaufnahme (S. 27) • Selbstausröser (S. 27) • Belichtungskorrektur (S. 27) • Weißabgleich (S. 27) • ISO (S. 28) • Drive (S. 29) • Funktionen im [CAM1, CAM2, P] (S. 30 bis 33)
NEIN	Die aktuellen Einstellungen werden nicht geändert.

Auswahl einer Methode zum Anschließen an andere Geräte [USB VERBINDUNG]

Y1 (Einstellungen 1) ► USB VERBINDUNG

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUTO	Wenn die Kamera an ein anderes Gerät angeschlossen wird, wird der Einstellungsbildschirm für die Methodenauswahl angezeigt.
SPEICHER	Wählen Sie diese Option, wenn die Kamera über ein Speichergerät an einen Personalcomputer angeschlossen ist.
PC	Wählen Sie diese Option, wenn die Kamera direkt an einen Personalcomputer angeschlossen ist.
DRUCKEN	Wählen Sie dies aus, wenn Sie an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

Systemanforderungen

- Windows : Windows 2000 Professional/
 XP Home Edition/
 XP Professional/Vista/
 Windows 7
- Macintosh : Mac OS X v10.3 oder neuere
 Version

! Bei Verwendung eines anderen Betriebssystems als Windows XP (SP2 oder neuere Version)/Windows Vista/Windows 7 wählen Sie [SPEICHER].

! In den folgenden Fällen ist selbst dann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn der Computer über USB-Buchsen verfügt:

- Computer, bei dem USB-Buchsen unter Verwendung einer Erweiterungskarte usw. installiert wurden
- Computer ohne ein werkseitig installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer

Einschalten der Kamera über die [CAM]-Taste [CAM POWER ON]

Y2 (Einstellungen 2) ► [CAM] POWER ON

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Durch Drücken der [CAM]-Taste wird die Kamera eingeschaltet und im Wiedergabemodus gestartet.
NEIN	Die Kamera wird nicht eingeschaltet. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die ON/OFF-Taste.

Speichern des aktuellen Modus beim Ausschalten der Kamera [SPEICH.EINST.]

Y2 (Einstellungen 2) ► SPEICH.EINST.

Untermenü 2	Anwendungszweck
JA	Der Aufnahmemodus wird gespeichert, wenn die Kamera ausgeschaltet wird und beim nächsten Einschalten erneut aktiviert.
NEIN	Wenn die Kamera eingeschaltet wird, befindet sich der Aufnahmemodus im P Modus.


Auswahl des Startbildschirms [STARTBILD]

Y2 (Einstellungen 2) ► STARTBILD

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Es wird kein Startbildschirm angezeigt.
EIN	Der Startbildschirm wird angezeigt, wenn die Kamera eingeschaltet wird.

Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke [TON EINSTELLUNG.]


 (Einstellungen 2) ► TON EINSTELLUNG.

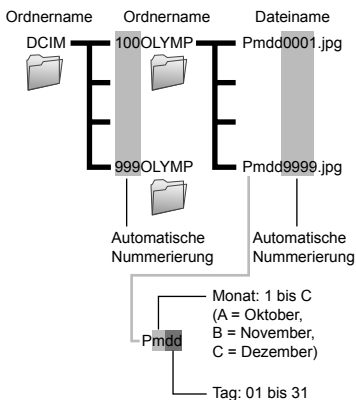
Untermenü 2	Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
LAUTLOS MODUS ^{1, 2}	AUS/EIN	—	Wählen Sie [EIN], um die Kameratöne auszuschalten (Betriebs- und Auslösertöne) und den Ton während der Wiedergabe stummzuschalten.
SOUND	TON	1/2/3	Wählen Sie den Quittierungston und die Lautstärke bei Betätigung von Tasten der Kamera (außer Auslöser).
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	
AUSLÖSERTON	TON	1/2/3	Wählen Sie den Quittierungston und die Lautstärke bei Auslösungen.
	LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	
	AUS (kein Ton)/ LEISE/LAUT	—	Stellen Sie die Lautstärke des Warntons ein.
 LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton) oder 5 Stufen der Lautstärke	—	Stellen Sie die Lautstärke des Wiedergabetons ein.

¹ Auch wenn [LAUTLOS MODUS] auf [EIN] gestellt ist, kann mit Hilfe von Δ ∇ die Lautstärke während der Wiedergabe geregelt werden.

² Auch wenn [LAUTLOS MODUS] auf [EIN] gestellt ist, wird Ton wiedergegeben, wenn die Bilder auf einem Fernseher angezeigt werden.

Zurücksetzen der Dateinummern von Bildern [DATEINAME]


 (Einstellungen 2) ► DATEINAME



Untermenü 2	Anwendungszweck
RÜCKSETZEN	Beim Einsetzen einer neuen Karte in die Kamera werden die als Ordner- und Dateinamen verwendeten laufenden Nummer zurückgesetzt. ¹ Diese Einstellung ist vorteilhaft, wenn Bilder auf separaten Karten gruppiert werden sollen.
AUTO	Auch nach Einsetzen einer neuen Karte wird die numerische Reihenfolge der Ordner- und Dateinamen ab den letzten laufenden Nummer der vorigen Karte fortgesetzt. Diese Einstellung ist vorteilhaft, wenn die Ordner und Dateien aller aufgenommenen Bilder anhand ihrer laufenden Nummer verwaltet werden sollen.

¹ Die Ordnernummer wird auf 100, die Dateinummer auf 0001 zurückgesetzt.

Einstellen des CCD-Bildwandlers und der Bildverarbeitungsfunktion [PIXEL KORR.]

 (Einstellungen 2) ► PIXEL KORR.



- ⓘ Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend.
- ⓘ Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

Anpassen von CCD und Bildbearbeitungsfunktion




Drücken Sie die -Taste bei Anzeige von [STARTEN] (Untermenü 2).

- Die Kamera prüft und passt den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktion gleichzeitig an.

Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors []



 (Einstellungen 2) ► 

Einstellen der Helligkeit des LCD-Monitors

- 1 Betätigen Sie  , um die Helligkeit wunschgemäß einzustellen, und drücken Sie dann die -Taste.






Einstellen von Datum und Uhrzeit []

 (Einstellungen 3) ► 


- ⓘ „Einstellen von Datum, Uhrzeit und Zeitzone“ (S. 13)

Wahl des Anzeigeformats von Datum









- 1 Drücken Sie  nach der Einstellung der Minuten der Uhrzeit, und betätigen Sie dann   zur Wahl des gewünschten Formats für die Anzeige von Datum und Uhrzeit.







Auswahl der eigenen und anderen Zeitzonen [WELT ZEIT]

 (Einstellungen 3) ► WELT ZEIT

-  Sie können erst eine Zeitzone mittels [WELT ZEIT] auswählen, wenn die Uhr der Kamera mittels  eingestellt wurde.


Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
ZEITZONE		Die Uhrzeit in der Heimat-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für  im Untermenü 2).
		Die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für  im Untermenü 2).
 ¹	—	Wählen Sie die Heimat-Zeitzone ().
 ^{1, 2}	—	Wählen Sie die Reiseziel-Zeitzone ().

¹ In Gegenden, wo die Sommerzeit umgestellt wird, betätigen Sie  , um die Sommerzeit ([SOMMER]) einzuschalten.


² Wenn Sie eine Zeitzone wählen, rechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der gewählten Zone und der Heimat-Zeitzone () aus und zeigt die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone () an.

Wiedergabe von Bildern mit einem Fernsehgerät [TV OUT]

 (Einstellungen 3) ► TV OUT

-  Das TV-Video-System ist je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Bilder auf dem Fernsehschirm anzeigen können, müssen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihrem TV-Video-Signaltyp einstellen.

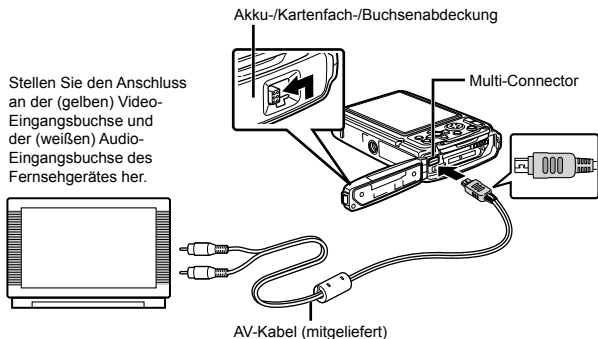
Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
VIDEOSIGNAL	NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan usw.
	PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in europäischen Ländern, China usw.
HDMI AUSGANG	480p/720p/1080i	Stellen Sie das gewünschte Wiedergabeformat ein.
HDMI EINSTELL.	AUS	Die Steuerung der Wiedergabe erfolgt über die Funktionstasten der Kamera.
	EIN	Die Steuerung erfolgt über die Fernbedienung des Fernsehgerätes.

-  Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

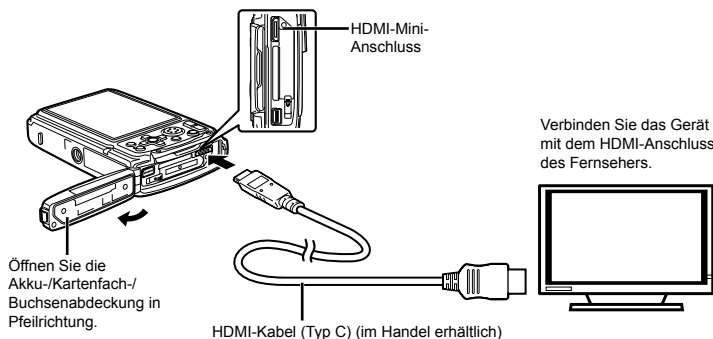
● Verbindung über AV-Kabel

- ① Stellen Sie die Kamera auf das Videosignalsystem des angeschlossenen Fernsehgerätes ein ([NTSC]/[PAL]).
- ② Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.



● Verbindung über HDMI-Kabel

- ① Wählen Sie an der Kamera das Format der anzuschließenden Digitalsignale ([480p]/[720p]/[1080i]).
 - ② Verbinden Sie die Kamera mit dem Fernsehgerät.
- ⚠ Wenn [1080i] gewählt wurde, hat das Format 1080i Priorität für den HDMI-Ausgang. Wenn diese Einstellung jedoch nicht der Eingangseinstellung des Fernsehgeräts entspricht, wird das Signalformat zuerst auf 720p geändert und dann auf 480p reduziert. Einzelheiten zum Ändern der Eingangseinstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- ⚠ Während die Kamera an den Personalcomputer über das USB-Kabel angeschlossen ist, darf kein HDMI-Kabel an die Kamera angeschlossen werden.



- ③ Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie den Videoeingang, an den Sie die Kamera angeschlossen haben.
- ! Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
- ④ Schalten Sie die Kamera ein, und betätigen Sie dann <D> zur Wahl des Bildes.
- ! Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, welches an den HDMI-Mini-Anschluss der Kamera sowie an den HDMI-Anschluss des Fernsehgeräts passt.
- ! Wenn die Kamera mit dem Fernsehgerät gleichzeitig über ein AV-Kabel und HDMI-Kabel verbunden ist, erhält das HDMI-Kabel Priorität.
- ! Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.

Steuerung der Bildwiedergabe über die Fernbedienung des Fernsehgerätes

- ① Stellen Sie [HDMI EINSTELL.] auf [EIN], und schalten Sie dann die Kamera aus.
- ② Verbinden Sie die Kamera und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel. „Verbindung über HDMI-Kabel“ (S. 45)
- ③ Schalten Sie zunächst das Fernsehgerät und dann die Kamera ein.
 - Orientieren Sie sich bei der Bedienung an der Bedienungsführung, die in den Fernsehschirm eingeblendet wird.
- ! Bei bestimmten Fernsehgeräten ist keine Steuerung über die Fernbedienung des Fernsehgerätes möglich, obwohl die Bedienungsführung in den Fernsehschirm eingeblendet wird.
- ! Wenn eine Steuerung über die Fernbedienung des Fernsehgerätes nicht möglich ist, stellen Sie [HDMI EINSTELL.] auf [AUS], und betätigen Sie dann die Funktionstasten der Kamera.

Schonung des Akkus zwischen den Aufnahmen [BAT. SPARMOD.]

Y (Einstellungen 3) ► BAT. SPARMOD.

Untermenü 2	Anwendungszweck
AUS	Die Funktion [BAT. SPARMOD.] ist deaktiviert.
EIN	Wenn die Kamera ca. 10 Sekunden lang nicht verwendet wird, schaltet sich der Monitor zur Schonung des Akkus automatisch aus.

Wiederherstellen des Bereitschaftszustands

Drücken Sie eine beliebige Taste.

Direktes Ausdrucken (PictBridge¹)

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, ohne dass ein Personalcomputer erforderlich ist. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach, um zu ermitteln, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist.

¹ PictBridge ist ein Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

- ! Die verfügbaren Druckmodi, Papierformate und andere Parameter, die mit der Kamera eingestellt werden können, richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.
- ! Einzelheiten zu den verfügbaren Papiersorten, zum Einlegen von Papier und zum Einsetzen von Tintenpatronen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

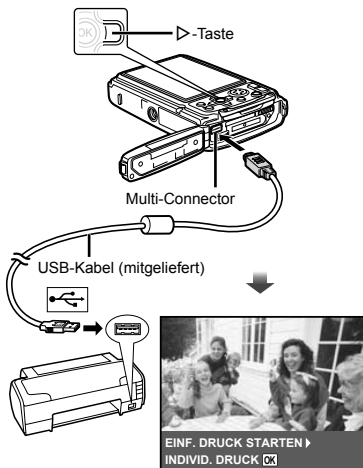
Ausdrucken eines einzigen Bildes mit den Standardeinstellungen des Druckers [EINF. DRUCK]

- ! Stellen Sie im Menü [EINRICHTEN] [USB VERBINDUNG] auf [AUTO] oder [DRUCKEN], „Menübedienung“ (S. 4).

1 Zeigen Sie das Bild, das ausgedruckt werden soll, auf dem LCD-Monitor an.

- ! „Anzeigen von Bildern“ (S. 17)
- ! Der Druckvorgang kann auch bei ausgeschalteter Kamera gestartet werden. Betätigen Sie nach Ausführung von Schritt 2 $\Delta \nabla$ zur Wahl von [EINF. DRUCK], und drücken Sie dann die \odot -Taste. Wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ ein Bild und drücken Sie die \odot -Taste.

2 Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie die Kamera wie nachstehend gezeigt an den Drucker an.



3 Drücken Sie \triangleright , um den Druckvorgang zu starten.

4 Um ein weiteres Bild auszudrucken, betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Markierung des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die \odot -Taste.

Beenden des Druckens

Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker, während ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.

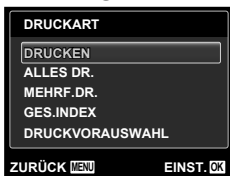


Ändern der Druckereinstellungen für den Druck [INDIVID. DRUCK]

1 Führen Sie Schritt 1 und 2 für [EINF. DRUCK] (S. 47) aus.

2 Drücken Sie die **OK**-Taste.

3 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl des gewünschten Druckmodus, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.



Untermenü 2	Anwendungszweck
DRUCKEN	Das in Schritt 6 gewählte Bild wird ausgedruckt.
ALLES DR.	Alle im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder werden ausgedruckt.
MEHRF.DR.	Ein Bild wird in einem Layout mehrfach auf einem einzigen Blatt ausgedruckt.
GES.INDEX	Ein Index aller im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder wird ausgedruckt.
DRUCKVORAUSWAHL ¹	Die Bilder werden den Druckvorauswahldaten auf der Karte entsprechend ausgedruckt.

¹ Die Funktion [DRUCKVORAUSWAHL] steht nur dann zur Verfügung, wenn DPOF-Einstellungen vorgenommen wurden. „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 50)

4 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [GRÖSSE] (Untermenü 3), und drücken Sie dann \triangleright .

- ⚠ Wenn der [DR. PAPIER]-Bildschirm momentan nicht angezeigt wird, werden die Optionen [GRÖSSE], [RANDLOS], und [BILD./SEITE] auf die Standardeinstellung des Druckers eingestellt.



5 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl der Option [RANDLOS] oder [BILD./SEITE], und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

Untermenü 4	Anwendungszweck
AUS/EIN ¹	Das Bild wird mit einer Umrandung ausgedruckt ([AUS]). Das Bild wird so ausgedruckt, dass es das Blatt vollständig ausfüllt ([EIN]).
(Die Anzahl der Bilder pro Blatt richtet sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.)	Die Anzahl der Bilder pro Blatt ([BILD./SEITE]) kann nur bei Wahl von [MEHRF.DR.] in Schritt 3 festgelegt werden.

¹ Die für [RANDLOS] verfügbaren Einstellungen richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.

- ⚠ Bei Wahl von [STANDARD] in Schritt 4 und 5 wird das Bild mit Standardeinstellungen des Druckers ausgedruckt.

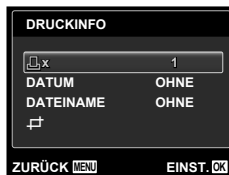


6 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl des Bildes.

7 Drücken Sie Δ , um eine Druckvorauswahl für das aktuelle Bild zu machen. Drücken Sie ∇ , um genauere Druckereinstellungen für das aktuelle Bild vorzunehmen.

Vornehmen von detaillierten Druckereinstellungen

- ① Betätigen Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ zur Wahl der Einstellung, und drücken Sie dann die **OK**-Taste.



Untermenü 5	Untermenü 6	Anwendungszweck
*	0 bis 10	Legen Sie die Anzahl der Ausdrücke pro Bild fest.
DATUM	MIT/OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit dem Aufnahme datum ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne das Aufnahme datum ausgedruckt.
DATEINAME	MIT/OHNE	Bei Wahl von [MIT] werden die Bilder gemeinsam mit ihrem Dateinamen ausgedruckt. Bei Wahl von [OHNE] werden die Bilder ohne Dateinamen ausgedruckt.
	(Schalten Sie zum Einstellmenü weiter.)	Legen Sie den auszudruckenden Bildausschnitt fest.

Erstellen eines Bildausschnitts []

- 1 Betätigen Sie die Zoomtasten zur Festlegung der Größe des Zuschnittsrahmens, betätigen Sie anschließend $\Delta \nabla \langle \rangle$, um den Rahmen wunschgemäß zu positionieren, und drücken Sie dann die \odot -Taste.



- 2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [BESTÄTIGEN], und drücken Sie dann die \odot -Taste.



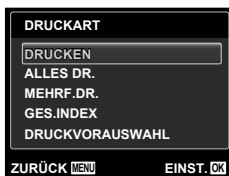
- 8 Wiederholen Sie ggf. Schritte 6 und 7, um ein Bild auszuwählen, das gedruckt werden soll. Nehmen Sie dann die einzelnen Einstellungen vor und stellen [EINZELB.DRUCK] ein.

9 Drücken Sie die \odot -Taste.



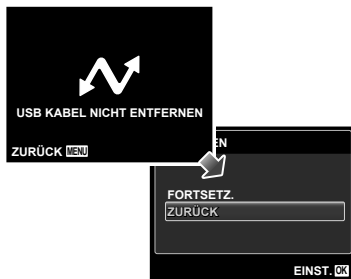
10 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [DRUCKEN], und drücken Sie dann die \odot -Taste.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Nach Wahl von [EINSTELLUNGEN] im [ALLES DR.]-Modus wird der [DRUCKINFO]-Bildschirm angezeigt.
- Nach beendetem Druck wird der [DRUCKART]-Bildschirm angezeigt.



Abbrechen des Druckens

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste während [USB KABEL NICHT ENTFERNEN] angezeigt wird.
- 2 Selektieren Sie [ZURÜCK] mit $\Delta \nabla$, und drücken Sie dann die \odot -Taste.



11 Drücken Sie die MENU-Taste.

12 Wenn die Meldung [USB-KABEL ENT.F.] erscheint, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker.

Druckvorauswahl (DPOF¹)

Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrucke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

¹ Bei DPOF handelt es sich um eine Norm zur Speicherung der mit Digitalkameras erstellten Daten für den automatischen Ausdruck von Bildern.

! Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind. Setzen Sie die Karte ein, die die auszudruckenden Bilder enthält, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.

! Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.

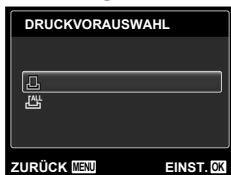
! Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

Einzelbild-Druckvorauswahl []

1 Zeigen Sie das Menü [EINRICHTEN] an.

! „Menübedienung“ (S. 4).

2 Wählen Sie [DRUCKVORAUSWAHL] aus dem Wiedergabemenü [] und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



3 Betätigen Sie [] zur Wahl von [], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



4 Betätigen Sie [] zur Wahl des Bildes, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie anschließend [] zur Festlegung der Anzahl der Ausdrucke. Drücken Sie die [OK]-Taste.



5 Betätigen Sie [] zur Wahl der Option [] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
OHNE DT/ZT	Nur das Bild wird ausgedruckt.
DATUM	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
ZEIT	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.



6 Betätigen Sie [] zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Vorwahl eines Ausdrucks jedes Bildes auf der Karte [ALL]

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [] (S. 50) aus.
- 2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [ALL], und drücken Sie dann die \odot -Taste.
- 3 Befolgen Sie die Schritte 5 und 6 in [].

Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [] (S. 50) aus.
- 2 Wählen Sie [] oder [ALL], und drücken Sie die \odot -Taste.



- 3 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [ZURÜCKSETZEN], und drücken Sie dann die \odot -Taste.

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Bilder

- 1 Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [] (S. 50) aus.
- 2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [], und drücken Sie dann die \odot -Taste.
- 3 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [BEIBEHALTEN], und drücken Sie dann die \odot -Taste.
- 4 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Markierung des Bildes, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Einstellung der Anzahl der Ausdrücke auf „0“.
- 5 Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die \odot -Taste.
- 6 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl der Option [] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die \odot -Taste.
 - Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.
- 7 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [ÜBERNEHMEN], und drücken Sie dann die \odot -Taste.



Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung(en) zu beseitigen.

Störungsbeseitigung

Batterie

„Die Kamera funktioniert nicht, obwohl Batterien eingelegt sind“.

- Setzen Sie den vollständig aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung in das Akkufach ein.

„Einlegen des Akkus“ (S. 10), „Laden des Akkus und Vorbereiten der Kamera“ (S. 10), „Aufladen des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil“ (S. 12)

- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.


Karte/Interner Speicher


„Eine Fehlermeldung wird angezeigt“.

„Fehlermeldung“ (S. 53)

Auslöser

„Nach Drücken des Auslösers wird der Verschluss nicht ausgelöst“.

- Heben Sie den Ruhe-Modus auf. Wenn innerhalb von 3 Minuten nach dem Einschalten der Kamera kein Bedienungsvorgang ausgeführt worden ist, schaltet die Kamera zur Schonung des Akkus automatisch in den Ruhemodus, und der LCD-Monitor wird ausgeschaltet. In diesem Modus ist der Verschluss gesperrt, so dass auch bei vollständigem Durchdrücken des Auslösers keine Aufnahme gemacht wird. Betätigen Sie die Zoomtasten, oder drücken Sie eine beliebige andere Taste, um den Ruhemodus zu deaktivieren und mit dem Aufnehmen fortzufahren. Nach Verstreichen von weiteren 12 Minuten ohne Ausführung eines Bedienungsvorgangs schaltet sich die Kamera automatisch aus. Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera wieder einzuschalten.
- Drücken Sie die -Taste, um zum Aufnahmemodus zu wechseln.

- Bitte warten Sie, bis das Symbol  (Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.

LCD-Monitor

„Die Anzeigen sind schwer ablesbar“.

- Möglicherweise ist Kondensatbildung¹ aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.

¹ Wenn die Kamera von einem kalten Ort in ein warmes, feuchtes Zimmer gebracht wird, kann sich Kondensationsfeuchtigkeit bilden.

„Senkrechte Linien erscheinen auf dem Bildschirm“.

- Dieses Phänomen tritt möglicherweise auf, wenn die Kamera auf einen extrem hellen Gegenstand unter einem klaren Himmel oder vor einem dunklen Hintergrund gerichtet wird. Diese Linien erscheinen jedoch nicht im Aufnahmebild.

„Lichtreflexionen erscheinen im Bild“.

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

Datums- und Uhrzeitfunktion

„Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt“.

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt und etwa 1 Tag² lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Uhrzeit auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt und müssen erneut eingestellt werden.

² Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.

„Einstellen von Datum, Uhrzeit und Zeitzone“ (S. 13)










Sonstiges

„Die Kamera macht bei der Aufnahme von Bildern Geräusche“.

- Es kann sein, dass die Kamera das Objektiv aktiviert und daher Geräusche macht, obwohl keine Funktion ausgeführt wird. Dies liegt daran, dass die Kamera automatisch versucht, mit dem Autofokus scharfzustellen, sobald sie aufnahmebereit ist.

Fehlermeldung

- ! Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem LCD-Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die Hinweise der nachstehenden Tabelle, um die geeignete Abhilfemaßnahme zu ermitteln.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 KARTENFEHLER	Kartenstörung Setzen Sie eine neue Karte ein.
 SCHREIBSCHUTZ	Kartenstörung Der Kartenschreibschuttschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter.
 SPEICHER VOLL	Interne Speicherstörung • Setzen Sie die Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. ¹
 KARTE VOLL	Kartenstörung • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder. ¹
	Kartenstörung Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl von [KARTE FORMAT.], und drücken Sie dann die \odot -Taste. Betätigen Sie anschließend Δ ∇ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die \odot -Taste. ²
	Interne Speicherstörung Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl von [FORMATIEREN], und drücken Sie dann die \odot -Taste. Betätigen Sie anschließend Δ ∇ zur Wahl von [JA], und drücken Sie dann die \odot -Taste. ²
 KEINE BILDER	Interne Speicherstörung/ Kartenstörung Es sind keine Bilder vorhanden; nehmen Sie Bilder auf.
 BILDFEHLER	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Personalcomputer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.
 Bild bearbeiten n. möglich	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Personalcomputer zu korrigieren (retuschieren).

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 BATTERIE LEER	Batteriestörung Laden Sie den Akku auf.
 KEINE VERB.	Anschlussstörung Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Personalcomputer oder Drucker richtig her.
 KEIN PAPIER	Druckerstörung Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 KEINE TINTE	Druckerstörung Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
 PAPIERSTAU	Druckerstörung Entfernen Sie das gestaute Papier.
EINST. GEÄND. ³	Druckerstörung Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
 DRUCKFEHLER	Druckerstörung Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
 DR. N. MÖGL. ⁴	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie einen Personalcomputer zum Drucken.

¹ Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Personalcomputer.

² Alle Daten werden gelöscht.

³ Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckeinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.

⁴ Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht unter Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.

Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

Scharfstellung



„Scharfstellen des Motivs“

- **Aufnehmen eines Bildes, bei dem sich das Motiv nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs befindet**

Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

Auslöser halb drücken (S. 15)

- **Stellen Sie [AF-MODUS] (S. 31) auf [GESICHT/iESP]**
- **Fotografieren im [AF TRACKING] Modus (S. 31)**

Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

- **Aufnahmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind**

In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

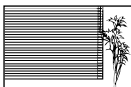
Kontrastarme Motive



Motive mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte



Motive, die keine senkrechten Ausrichtungslinien aufweisen¹⁾

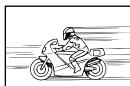


¹⁾ Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

Gegenstände in einer unterschiedlichen Entfernung



Motive, die sich schnell bewegen



AF-Markierung nicht auf Motiv zentriert



Verwackeln



„Aufnahmen von nicht verwackelten Bildern“


- **Aufnahmen mit [BILDSTABI.] (S. 33)**

Wird ein Bild von einem schattigen Objekt gemacht, aktiviert sich der CCD¹⁾ um ein Verwackeln zu korrigieren, selbst wenn die ISO-Geschwindigkeit nicht erhöht wird. Diese Funktion ist auch sehr effektiv, wenn Bilder mit einer starken Zoomvergrößerung gemacht werden.

¹⁾ Ein Chip, der über das Objektiv eindringendes Licht in elektrische Signale umwandelt.

- **Aufnahmen von Filmen mit [IS MOVIE MODE] (S. 33)**

- **Wählen Sie  (SPORT) im Szene-Modus (S. 22)**

Im -Modus (SPORT) wird eine kurze Verschlusszeit verwendet, um Unschärfe zu reduzieren, die bei Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven auftreten kann.

- **Aufnahmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit**

Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.

„Wahl der ISO-Empfindlichkeit“ (S. 28)

Belichtung (Bildhelligkeit)



„Aufnahmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit“

● Aufnehmen eines Motivs im Gegenlicht

Selbst bei Aufnahmen im Gegenlicht erscheinen Gesichter oder der Hintergrund hell im Bild.

[GEGENL.KOR] (S. 31)

● Aufnehmen von Bildern mit der Einstellung [GESICHT/IESP] (S. 31)

Die richtige Belichtung für ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird eingestellt, und das Gesicht wird aufgehellt.

● Aufnehmen von Bildern mit der Einstellung [☐] von [ESP/☐] (S. 31)

Die Helligkeit wird an ein Objekt im Zentrum des Bildschirms angepasst, und das Bild wird nicht von der Hintergrundbeleuchtung beeinflusst.

● Aufnehmen von Bildern im Blitzmodus [AUFHELLBLI.] (S. 26)

Ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.

● Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Schneelandschaft

Wählen Sie das Modus [T] SAND + SCHNEE] (S. 22)

● Aufnehmen von Bildern mit Belichtungskorrektur (S. 27)

Passen Sie die Helligkeit an, während Sie auf den Bildschirm schauen, um das Bild zu machen. Wenn Sie Bilder von weißen Objekten (wie Schnee) machen, erhalten Sie normalerweise Bilder, die dunkler sind als das aktuelle Objekt. Benutzen Sie die Belichtungskorrektur zum Anpassen in positiver (+) Richtung, um Weißtöne so darzustellen, wie sie tatsächlich erscheinen. Beim Fotografieren schwarzer Objekte ist eine Anpassung in negativer (-) Richtung sinnvoll.

Farbtöne



„Aufnahmen von Bildern mit originalgetreuen Farben“

● Aufnehmen von Bildern durch Wahl von Weißabgleich (S. 27)

In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der WeißabgleichEinstellung [WB AUTO] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z.B. in Fensternähe.)

● Aufnahmen von Bildern im Blitzmodus [AUFHELLBLI.] (S. 26)

Der Blitz ist auch bei Aufnahmen unter einer Beleuchtung mit Leuchtstofflampen und anderen Kunstlichtquellen wirksam.

Bildqualität



„Aufnehmen von schärferen Bildern“

● Aufnehmen von Bildern unter Verwendung des optischen Zooms

Vermeiden Sie den Gebrauch des Digitalzooms (S. 32) beim Aufnehmen.

● Aufnehmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit

Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken.

„Wahl der ISO-Empfindlichkeit“ (S. 28)

Panoramabilder



„Aufnehmen von Panoramabildern mit sauberen Übergängen“

● Ein Tipp für Panoramaaufnahme

Schwenken Sie die Kamera entlang ihrer Mittelachse, um die einzelnen Bilder präzise zusammenzufügen. Bei Nahaufnahmen lassen sich die besten Ergebnisse erzielen, wenn das Schwenken der Kamera entlang der Objektivachse erfolgt.

[PANORAMA] (S. 23)

Batterien



„Verlängern der Batteriebensdauer“

● Vermeiden Sie die folgenden Aktionen außer beim eigentlichen Aufnehmen von Bildern, da diese eine vorzeitige Entladung des Akkus verursachen

- Wiederholtes halbes Drücken des Auslösers nach unten.
- Wiederholte Betätigung der Zoomtasten.

● Stellen Sie [BAT. SPARMOD.] (S. 46) auf [EIN]

Aufnahme-/Bearbeitungstipps

Wiedergabe



„Wiedergabe von Bildern im internen Speicher und auf einer Karte“

- **Entfernen Sie die Karte, wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher abspielen**
 - „Einlegen des Akkus“ (S. 10), „Einsetzen der SD/SDHC-Speicherkarte (separat erhältlich)“ (S. 14)
- **Wahl des Speichergerätes**
[INTERN/SD] (S. 40)

„Wiedergabe von hochauflösenden Bildern auf einem HDTV-Gerät“

- **Verbindung der Kamera mit dem Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (im Handel erhältlich)**
 - „Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät“ (S. 45)

Bearbeitung



„Löschen des mit einem Standbild aufgezeichneten Tons“

- **Ersetzen des Tons bei Wiedergabe eines Standbilds durch Stille**
„Hinzufügen von Ton zu Standbildern [🔊]“ (S. 39)

Pflege der Kamera

Außenflächen

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wenn die Kamera am Strand benutzt wurde, verwenden Sie ein mit sauberem Wasser angefeuchtetes und gründlich ausgewrungenes Tuch.
- Falls Schmutz, Staub, Sand oder andere Fremdpartikel nach dem Gebrauch an der Kamera liegen, spülen Sie diese anhand des auf S. 61 beschriebenen Verfahrens ab.

LCD-Monitor

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sanft mit Objektivreinigungspapier nach.

Akku/Netzteil

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.
 - ! Verwenden Sie auf keinen Fall starke Lösungsmittel wie Benzol und Alkohol oder chemisch behandelte Reinigungstücher.
 - ! Wenn Schmutzflecken längere Zeit auf dem Objektiv verbleiben, kann dies Schimmelbildung verursachen.

Lagerung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku und die Karte aus der Kamera, trennen Sie ggf. das Netzteil ab, und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.

- ! Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Akku, USB-Netzteil (mitgeliefert), Ladegerät (separat erhältlich)

- In dieser Kamera wird ein Olympus LI-42B/ LI-40B Lithium-Ionen-Akku verwendet. Andere Akkus dürfen nicht verwendet werden.
 - ! Vorsicht:
Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Model ersetzen. Zum entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen. (S. 65)
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einem Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme der Kamera auf, indem Sie die Kamera an einen Personalcomputer anschließen, das mitgelieferte USB-Netzteil (F-2AC), das separat erhältliche Netzteil (F-1AC/D-7AC) oder das Ladegerät (LI-41C/ LI-40C) verwenden.
- Bei Verwendung des mitgelieferten USB-Netzteil (F-2AC) dauert der Ladevorgang ca. 2,5 Stunden (je nach Betriebsbedingungen).
- Das mitgelieferte USB-Netzteil (F-2AC) ist ausschließlich zum Laden des Akkus und für Wiedergabe vorgesehen. Während das Netzteil an die Kamera angeschlossen ist, darf kein Bedienungsvorgang wie Aufnahme ausgeführt werden.

- Das mitgelieferte USB-Netzteil (F-2AC) ist ausschließlich zum Gebrauch mit dieser Kamera vorgesehen. Andere Kameras können nicht mit diesem USB-Netzteil geladen werden.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil (F-2AC) darf an kein anderes Gerät als diese Kamera angeschlossen werden.
- Für einen integrierten USB-Netzstecker: Dieser mitgelieferte USB-Netzteil (F-2AC) muss entweder vertikal oder am Boden korrekt ausgerichtet sein.

Laden des Akkus durch Anschließen der Kamera an einen Computer

Der Akku kann geladen werden, indem die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.

Verwendung des separat erhältlichen USB-Netzteils

Die Verwendung des USB-Netzteils (D-7AC/ separat erhältlich) empfiehlt sich, wenn zeitintensive Betriebsvorgänge mit der Kamera ausgeführt werden, beispielsweise beim Hochladen von Bildern an einen Personalcomputer oder bei einer längeren Diashow. Wenn Sie diese Kamera an ein separat erhältliches USB-Netzteil anschließen möchten, benötigen Sie hierfür den Multi-Adapter (CB-MA3/separat erhältlich).

Verwenden Sie ausschließlich das für diese Kamera vorgesehene USB-Netzteil.

Verwendung des separat erhältlichen Ladegerätes

Ein Ladegerät (LI-41C/LI-40C: separat erhältlich) kann zum Laden des Akkus verwendet werden. In einem solchen Fall entfernen Sie den Akku aus der Kamera.

Verwendung des Ladegeräts und des USB-Netzteils im Ausland

- Das Ladegerät und das USB-Netzteil können weltweit an Stromquellen angeschlossen werden, die zwischen 100 V und 240 V Wechselfspannung (50/60 Hz) führen. In bestimmten Ländern oder Gebieten jedoch kann eine unterschiedliche Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Adapters für den Netzstecker des Ladegeräts bzw. des Netzteils erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisespannungswandler, da diese das Ladegerät bzw. das USB-Netzteil beschädigen können.

Verwendung einer SD/SDHC-Speicherkarte

Die Karte (und der interne Speicher) entspricht dem Film, der bei einer herkömmlichen Kamera zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird. Im Gegensatz dazu jedoch können die auf einer Karte abgespeicherten Bilder (Daten) gelöscht und mit einem Personalcomputer bearbeitet (retuschiert) werden. Außerdem können Karten ausgewechselt werden, was mit dem internen Speicher nicht möglich ist. Je höher die Speicherkapazität einer Karte ist, desto mehr Bilder können damit aufgenommen (darauf abgespeichert) werden.

SD/SDHC-Speicherkarte Schreibschutzschalter

Die SD/SDHC-Speicherkarte hat einen Schreibschutzschalter. Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Bringen Sie den Schalter wieder in seine Ausgangsstellung, um das Schreiben freizugeben.



Mit dieser Kamera kompatible Karten

SD/SDHC-Speicherkarten (für weitere Informationen besuchen Sie die Olympus-Website)



Verwendung einer neuen Karte

Karten müssen vor dem ersten Gebrauch mit dieser Kamera oder nach Gebrauch mit anderen Kameras oder Computern formatiert werden.

[FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 40)

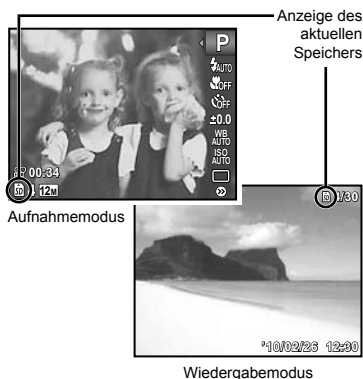
Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

Anzeige des aktuellen Speichers

IN: Der interne Speicher wird verwendet.

SD: Die Karte wird verwendet.



- ! Selbst bei Ausführung der Funktion [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.], [BILD LÖSCHEN], [EVENT LÖSCHEN], [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] werden die Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

Lese-/Schreibvorgang

Während der Aufnahme leuchtet die Anzeige des aktuellen Speichers rot, während die Kamera Daten aufzeichnet. Öffnen Sie niemals die Akku-/Kartenfach-/Buchsenabdeckung oder entfernen das USB-Kabel. Das könnte nicht nur die Bilddaten beschädigen sondern auch den internen Speicher oder die Karte unbrauchbar machen.



Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Standbilder)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf den SD/SDHC-Speicherkarten

- Die Angaben der nachstehenden Tabellen sind lediglich als grobe Anhaltspunkte zu betrachten. Die tatsächliche Anzahl der speicherbaren Bilder bzw. die tatsächlich erhaltene kontinuierliche Aufzeichnungslänge richtet sich nach den jeweiligen Aufnahmebedingungen und der verwendeten Speicherkarte.
- Bei den Angaben der nachstehenden Tabelle handelt es sich um die Anzahl der speicherbaren Bilder bei Verwendung des internen Speichers nach dessen Formatierung. [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 40)

Standbilder

BILDGRÖßE	KOMPRIMIER- UNG	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder			
		Interner Speicher		SD/SDHC-Speicherkarte (1 GB)	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
12M 3968×2976	FINE	103	109	154	163
	NORM	194	217	288	323
8M 3264×2448	FINE	148	161	220	240
	NORM	269	315	400	469
5M 2560×1920	FINE	227	259	337	385
	NORM	412	532	613	790
3M 2048×1536	FINE	326	396	484	589
	NORM	561	808	846	1.226
2M 1600×1200	FINE	493	674	732	1.001
	NORM	749	1.263	1.133	1.938
1M 1280×960	FINE	652	1.011	984	1.540
	NORM	963	2.022	1.430	3.004
VGA 640×480	FINE	1.189	3.370	1.820	5.461
	NORM	1.444	6.741	2.145	10.013
16:9L 3968×2232	FINE	135	146	202	218
	NORM	249	288	370	429
16:9S 1920×1080	FINE	459	612	690	924
	NORM	722	1.189	1.092	1.820

Filme

BILDGRÖßE	BILDQUAL	Kontinuierliche Aufnahmedauer			
		Interner Speicher		SD/SDHC-Speicherkarte (1 GB)	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
720P 1280×720	FINE	8 Min. 36 Sek.	8 Min. 43 Sek.	13 Min. 18 Sek.	13 Min. 29 Sek.
	NORM	12 Min. 48 Sek.	13 Min. 5 Sek.	19 Min. 48 Sek.	20 Min. 13 Sek.
VGA 640×480	FINE	12 Min. 48 Sek.	13 Min. 5 Sek.	19 Min. 48 Sek.	20 Min. 13 Sek.
	NORM	25 Min. 3 Sek.	26 Min. 8 Sek.	38 Min. 44 Sek.	40 Min. 25 Sek.
QVGA 320×240	FINE	25 Min. 58 Sek.	27 Min. 8 Sek.	40 Min. 8 Sek.	41 Min. 57 Sek.

- Ungeachtet der Speicherkapazität der verwendeten Karte beträgt die maximale Größe einer Filmdatei 4 GB.

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder, oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern, und löschen Sie die Bilder dann aus dem internen Speicher bzw. von der Karte. [BILD LÖSCHEN] (S. 18, 38), [EVENT LÖSCHEN] (S. 38), [BILDWAHL] (S. 38), [ALLES LÖSCHEN] (S. 38), [FORMATIEREN]/[KARTE FORMAT.] (S. 40)

Wichtige Informationen zu Wasser- und Stoßfestigkeitseigenschaften

Wasserfestigkeit: Die Wasserfestigkeit wird garantiert*¹ für Tiefen bis zu 3 m für maximal eine Stunde. Die Wasserdichtheit kann beeinträchtigt werden, wenn die Kamera extremen oder übermäßig starken Stößen ausgesetzt wird.

Stoßfestigkeit: Die Stoßfestigkeit wird garantiert*² gegen Stöße, denen die digitale Kompaktkamera im täglichen Gebrauch ausgesetzt ist. Die Stoßfestigkeit schützt nicht unbedingt vor beliebigen Fehlfunktionen oder kosmetischen Schäden. Kosmetische Schäden, wie zum Beispiel Kratzer und Beulen, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Wie bei jedem elektronischen Gerät sind die richtige Pflege und Wartung erforderlich, damit die Zuverlässigkeit und Funktionstüchtigkeit der Kamera erhalten bleibt. Um die Kamera in gutem Zustand zu halten, bringen Sie die Kamera bitte nach größeren Stößen zum nächstgelegenen von Olympus autorisierten Kundendienst zur Überprüfung. Falls die Kamera durch fehlende Pflege oder Missbrauch beschädigt wird, sind die Kosten für eine Wartung oder Reparatur der Kamera nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen zur Garantie finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region. Bitte beachten Sie folgende Pflegehinweise für die Kamera.

- *¹ Wie von Olympus-Druckprüfgeräten entsprechend der Veröffentlichung zum IEC-Standard 529 IPX8 ermittelt – Dies bedeutet, dass die Kamera unter Wasser bei einem bestimmten Wasserdruck normal verwendet werden kann.
- *² Diese Stoßfestigkeit wurde unter Olympus-Testbedingungen nach MIL-STD-810F, Methode 516.5, Verfahren IV (Transit-Falltest) ermittelt. Weitere Informationen zu den Testbedingungen von Olympus finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

Vor Gebrauch:

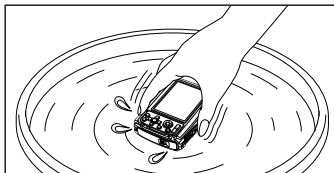
- Überprüfen Sie die Kamera auf Fremdmaterial, einschließlich Schmutz, Staub oder Sand.
- Stellen Sie sicher, dass die Akku-/Kartentfach-/Buchsenabdeckung fest geschlossen ist, so dass das Schloss mit einem Klicken einrastet.
- Öffnen Sie die Akku-/Kartentfach-/Buchsenabdeckung nicht mit nassen Händen, unter Wasser oder in einer feuchten oder staubigen Umgebung (z.B. am Strand).

Nach Gebrauch:

- Wischen Sie nach dem Gebrauch unter Wasser verbliebenes Wasser und Schmutz ab.
- **Tauchen Sie die Kamera nach Gebrauch unter Seewasser etwa 10 Minuten lang in einen Behälter mit Süßwasser (wobei Akku-/Kartentfach-/Buchsenabdeckung fest geschlossen ist). Lassen Sie die Kamera anschließend im Schatten bei guter Belüftung trocknen.**
- **Es können Wassertropfen auf der Innenseite der Akku-/Kartentfach-/Buchsenabdeckung auftreten, wenn Sie sie öffnen. Falls Wassertropfen vorhanden sind, achten Sie darauf, diese vor Gebrauch der Kamera abzuwischen.**

Hinweise Zum Gebrauch

- Bei Verwendung der Kamera in einer Umgebung, in der Schmutz, Staub oder Sand vorhanden sind, können Fremdpartikel an der Kamera anhaften. Falls die Kamera unter derartigen Bedingungen weiter verwendet wird, kann sie beschädigt werden. Um eine Beschädigung zu verhindern, spülen Sie die Kamera anhand des nachstehend beschriebenen Verfahrens ab.
 - ① Legen Sie den Akku ein, und schließen Sie die Akku-/Kartentfach-/Buchsenabdeckung fest, bis sie mit einem Klickgeräusch einrastet.
 - ② Füllen Sie einen Eimer mit sauberem Wasser, tauchen Sie Kamera mit nach unten weisendem Objektiv in das Wasser und schütteln Sie sie gründlich. Oder spülen Sie die Oberfläche des Objektivs ab, indem Sie das Objektiv unter einen starken Strahl Leitungswasser halten.



Aufbewahrung und Pflege

- Bewahren Sie die Kamera nicht in einer Umgebung mit hohen Temperaturen (40 °C oder mehr) oder niedrigen Temperaturen (-10 °C oder weniger) auf. Nichtbeachten kann die Wasserfestigkeit beeinträchtigen.
- Verwenden Sie keine Reinigungs-, Rostschutz-, Antibeschlag-, Reparaturmittel usw. Nichtbeachten kann die Wasserfestigkeit beeinträchtigen.
- **Lassen Sie die Kamera nicht lange Zeit in Wasser liegen. Wenn die Kamera längere Zeit Wasser ausgesetzt bleibt, führt dies zu einer Beeinträchtigung des Aussehens und/oder der Wasserfestigkeit der Kamera.**
- **Um die Wasserfestigkeit zu erhalten, ist es wie bei jedem Unterwassergehäuse empfehlenswert, die wasserdichte Verpackung (und die Dichtungen) jährlich auszutauschen.**
- **Olympus-Vertriebspartner oder Kundendienststellen, bei denen die wasserdichte Verpackung ausgetauscht werden kann, besuchen Sie die Olympus-Website für Ihre Region.**

Schießen der Akku-/Kartenfach-/ Buchsenabdeckung



- ⚠ Die Stoß- und Wasserfestigkeit gilt nicht für das im Lieferumfang enthaltene Zubehör (z.B. USB-Netzteil).

SICHERHEITSHINWEISE

	VORSICHT STROMSCHLAGEFAHR NICHT ÖFFNEN	
VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDEN TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.		

- ⚠ Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.
- ⚠ **GEFAHR** Die Nichtbeachtung der zu diesem Wamsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
- ⚠ **ACHTUNG** Die Nichtbeachtung der zu diesem Wamsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!
- ⚠ **VORSICHT** Die Nichtbeachtung der zu diesem Wamsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen

— Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.


Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.**
 - **Verwenden Sie den Blitz und die LED nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder, usw.) aufnehmen.**
 - Sie müssen Mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
 - **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
 - **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
 - **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
 - **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
 - **Verwenden Sie nur SD/SDHC-Speicherkarten. Verwenden Sie niemals andere Kartensorten.** Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.
-  VORSICHT**
- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen. Andernfalls besteht es Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
 - **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät oder Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
 - **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
 - **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
 - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
 - **Berühren Sie die Metallteile der Kamera nicht für längere Zeit bei niedrigen Temperaturen.**
 - Hierdurch kann es ggf. zu Verletzungen an der Haut kommen. Benutzen Sie die Kamera bei niedrigen Temperaturen mit Handschuhen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Netzteil oder Ladegerät vollständig auf. In keinem Fall darf ein ungeeignetes Netzteil oder Ladegerät verwendet werden.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akku stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akku stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

ACHTUNG

- Akku stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.

- Akku niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nach dem Gebrauch der Kamera erst etwas warten, ehe der Akku entnommen wird. Andernfalls besteht die Gefahr von leichten Hautverbrennungen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
 - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubeinwirkung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).

- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Keine andere Akkuausführung verwenden.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakku stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die erforderliche Akkuausführung kann ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht weder vollständig noch auszugsweise reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

Für Kunden in Europa



Das „CE“-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Nur geeignete Akkus, Ladegeräte und Netzteile verwenden

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku, ein Ladegerät und Netzteil zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku, ein Ladegerät und/oder Netzteil einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkufflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung und Schäden am Akku zu Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus, Ladegeräten und/oder Netzteilen einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Haftungsbedingungen

- 1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Europa Holding GmbH, gemäß den Angaben auf der Website <http://www.olympus.com>, kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website <http://www.olympus.com> enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Europa Holding GmbH gehört, vorgelegt werden. Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienststelle von Olympus einreichen. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
- 2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

Garantiebedingungen

- 1 OLYMPUS IMAGING CORP., Shinjuku Monolith, 2-3-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan, gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.
- 2 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
 - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
 - i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
 - j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.

- 3 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
- 4 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Austausch des mangelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und / oder Schäden an Objektiv, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Hinweise zur Ausfertigung der

Garantiekarte

- 1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut lesbar eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigelegt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigelegt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserlich sind.
- 2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
- * Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie auf der folgenden Website: <http://www.olympus.com>

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SD/SDHC-Logo ist ein Warenzeichen.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD (“AVC VIDEO”) AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

TECHNISCHE DATEN

Kamera

Produkttyp	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem	
Einzelbild	: Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF))
Gültige Standards	: Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	: AAC-Audioformat
Filme	: MPEG-4AVC./H.264
Speicher	: Interner Speicher SD-Speicherkarte SDHC-Speicherkarte
Anzahl der effektiven Pixel	: 12.000.000 Pixel
Bildwandler	: 1/2,33 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter)
Objektiv	: Olympus-Objektiv 5,0 bis 18,2 mm, f3,5 bis 5,1 (entspricht einem 28 bis 102 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
Belichtungsmessung	: Digitale ESP-Messung, Spotmessung
Verschlusszeit	: 4 bis 1/2000 Sek.
Aufnahmebereich	: 0,5 m bis ∞ (normale Aufnahme) 0,1 m bis ∞ (W), 0,3 m bis ∞ (T) (Nahaufnahmemodus) 0,02 m bis 0,5 m (nur W) (Super-Nahaufnahmemodus)
LCD-Monitor	: 2,7 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 230.000 Punkte
Anschluss	: DC-IN-Anschluss, USB-Anschluss, A/V OUT-Anschluss (Multi-Connector)/HDMI-Mini-Anschluss (type C)
Automatisches Kalendersystem	: 2000 bis 2099
Wasserfestigkeit	
Typ	: Entspricht der Veröffentlichung zum IEC-Standard 529 IPX8 (unter OLYMPUS-Testbedingungen), verwendbar in 3 m Wassertiefe
Bedeutung	: Die Kamera kann unter Wasser bei einem bestimmten Wasserdruck normal verwendet werden.
Staubfestigkeit	: Entspricht der Veröffentlichung zum IEC-Standard 529 IP6X (unter OLYMPUS-Testbedingungen)
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: -10 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 30 % bis 90 % (Betrieb)/10 % bis 90 % (Lagerung)
Spannungsversorgung	: Ein Olympus-Lithiumionen-Akku (LI-42B/LI-40B) oder separat erhältliches Netzteil
Abmessungen	: 95,9 mm (B) × 65,0 mm (H) × 23,4 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	: 159 g (einschließlich Akku und Karte)

HDMI, das HDMI Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind eingetragene Warenzeichen oder registrierte Marken der HDMI Licensing LLC.

HDMITM
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

Lithium-Ionen-Akku (LI-42B)

Produkttyp	: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Standardspannung	: Gleichspannung 3,7 V
Standardkapazität	: 740 mAh
Akkulebensdauer	: Ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Aufladevorgang)/-10 °C bis 60 °C (Betrieb)/ -20 °C bis 35 °C (Lagerung)
Abmessungen	: 31,5 mm (B) × 39,5 mm (H) × 6,0 mm (T)
Gewicht	: Ca. 15 g

USB-Netzteil (F-2AC)

Modell-Nr.	: F-2AC-1A/F-2AC-2A/F-2AC-1B/F-2AC-2B
Netzversorgung	: Wechselstrom 100 bis 240 V (50/60 Hz)
Ausgang	: Gleichspannung 5 V, 500 mA
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	: 50,0 mm (B) × 54,0 mm (H) × 22,0 mm (T)
Gewicht	: Ca. 46,0 g (F-2AC-1A)/Ca. 42,0 g (F-2AC-2A)/ Ca. 44,0 g (F-2AC-1B)/Ca. 40,0 g (F-2AC-2B)

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

Verwendung bei niedrigen Temperaturen

In einer kalten Umgebung ist ein einwandfreier Betrieb des Olympus-Lithium-Ionen-Akkus bis zu einer Temperatur von 0 °C garantiert.

Der Olympus-Lithium-Ionen-Akku wurde jedoch für die Verwendung mit dieser Kamera bei Temperaturen von bis zu -10 °C getestet.

Olympus Lithium-Ionen-Akku

LI-42B/LI-40B

- Bei niedrigen Temperaturen kann die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder verringert werden.

OLYMPUS®

<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe: <http://www.olympusamerica.com/support>

Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 08.00 und 22.00 Uhr erreichbar.

(Montags - Freitags) ET

<http://olympusamerica.com/contactus>

Olympus Software-Updates finden Sie unter: <http://www.olympusamerica.com/digital>

OLYMPUS EUROPA HOLDING GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg,

Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser

Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die

oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**

+49 40 - 237 73 4899

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr

MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.